

**Postoperative Verläufe
nach vaginalen Eingriffen einschließlich der
Operationen an Vulva und Mammae**

von

Hermann Nothnagel

aus

Nürnberg

1969 № 344

Aus der Frauenklinik
der Universität Erlangen-Nürnberg
Direktor: Professor Dr. med. K. G. Ober

**Postoperative Verläufe
nach vaginalen Eingriffen einschließlich der
Operationen an Vulva und Mammae**

Inaugural-Dissertation
zur Erlangung der Doktorwürde
der Hohen Medizinischen Fakultät
der Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

vorgelegt

von

Hermann Nothnagel

aus

Nürnberg

Gedruckt mit Erlaubnis der Medizinischen Fakultät der
Universität Erlangen-Nürnberg



Dekan: Professor Dr. med. H. Valentin
Referent: Professor Dr. med. P. Dördelmann
Korreferent: Professor Dr. med. K.G. Ober

Tag der mündlichen Prüfung: 28. August 1969

Herrn Professor Dr. med. P. D ö r d e l m a n n danke
ich herzlich für die Überlassung des Themas, die wert-
volle Unterstützung bei der Durchführung der Arbeit und
die Abfassung des Referates.

Herrn Professor Dr. med. K. G. O b e r gilt mein be-
sonderer Dank für die Übernahme des Korreferates.

Inhalt.

	<u>Seite</u>
Einführung	1
Methodik	2
Operationsgruppen	
A. Operative Eingriffe an der Vulva (Übersicht)	5
Diskussion	6
B. Operative Eingriffe an der Vulva (gutartig)	7
Diskussion	16
C. Operative Eingriffe an der Vulva (bösartig)	19
Diskussion	28
D. Plastik-Operationen (ohne Eingriff am Uterus)	31
Diskussion	41
E. Operative Eingriffe zur Fistelsanierung	44
Diskussion	53
F. Plastik-Operationen (mit Eingriff am Uterus)	56
Diskussion	65
G. Konisationsoperationen	68
Diskussion	77
H. Operative Eingriffe an der Portio	80
Diskussion	89
I. Operative Eingriffe an der Brust (Mastektomie)	92
Diskussion	101
J. Operative Eingriffe an der Brust (Halsted)	103
Diskussion	112
K. Zusammenfassung der Vulva-und vaginalen Operation.	114
Diskussion	120
Allgemeine Erläuterungen	124
Ergebnisse verschiedener Autoren	125
L. Zusammenfassung der Operationen an der Brust	128
Diskussion	134
Ergebnisse verschiedener Autoren	137
Literaturnachweise	138

Einführung

Die allgemeine Chirurgie hat in den letzten Jahren große Fortschritte gemacht, die sich auch in der operativen Gynäkologie auswirkten. Manche Komplikationen, die noch vor zehn Jahren ein ernstes Problem darstellten, sind heute durch geeignete prophylaktische Maßnahmen seltener geworden oder lassen sich durch Einsatz moderner therapeutischer Mittel besser beherrschen.

In der Universitäts-Frauenklinik Erlangen war ein einschneidender Wandel in der Einstellung zu wesentlichen Punkten an ein bestimmtes Datum gebunden.

Seit Ende Mai 1962 erfolgte eine weitgehende Umstellung auf der operativen Abteilung hinsichtlich der präoperativen Behandlung, der Anaesthesieverfahren, der Indikationsstellung zur Operation, der Operationstechnik selbst und der Nachbehandlung.

In der vorliegenden Arbeit sollen die postoperativen Verläufe nach vaginalen Eingriffen einschließlich der Operationen an Vulva und Mamma bei 1032 Operationen des Zeitraumes vom 1.1.1953 bis 31.5.1962 und von 653 Operationen des Zeitraumes vom 1.6.1962 bis 31.5.1968 dargestellt werden.

Methodik

Insgesamt waren 1685 Krankenjournalen auszuwerten. Davon entfielen 1032 Operationen auf die Zeit vom 1.1.1953 bis 31.5.1962 (Zeitspanne I), 653 Operationen auf die Zeit vom 1.6.1962 bis 31.5.1968 (Zeitspanne II). In der Zeitspanne I fehlten 45 (4,4%), in der Zeitspanne II 19 (2,9%) Krankenjournalen und konnten deshalb bei der Auswertung nicht berücksichtigt werden. Die folgenden Untersuchungen beziehen sich somit auf 987 Operationen in der Zeitspanne I und 634 Operationen in der Zeitspanne II. Im vorliegenden Untersuchungsgut befinden sich weder diagnostische Maßnahmen (Abrasionen, Probeexcisionen), noch geburtshilfliche Eingriffe.

Um ein Minimum an methodischen Fehlern zu erreichen, wurde das Krankengut nicht an Hand von Strichlisten, sondern mit Hilfe von Lochkarten ausgewertet. Der Ablauf im Einzelnen gestaltete sich folgendermaßen:

I. Erfassung aller Fälle aus den Operationsbüchern der Universitäts-Frauenklinik.

II. Gründliche Einsicht in jedes Krankenjournal nach

1. Anamnese: Präoperativ stattgefundene Laparotomien und sonstige wesentliche Erkrankungen

2. Präoperativen Befunden:

a) Gewicht in Abhängigkeit von der Körpergröße und dem Alter

Definition der Gewichtsgruppen:

Gewicht im Normbereich: Normalgewicht $\pm$ 25%

Über- bzw. Untergewicht.

Übergewicht: 26% - 50% über dem Normalgewicht

Starkes Übergewicht: Mehr als 50% über dem Normalgewicht

Untergewicht: 26% und mehr unter dem Normalgewicht

b) Systolischer Blutdruck

normal: Bis 50 Jahre bis 140 mm Hg,
über 50 Jahre bis 160 mm Hg.

hyperton: Bis 50 Jahre über 140 mm Hg,
über 50 Jahre über 160 mm Hg.

- c) Zustand von Herz und Kreislauf
Beurteilung nach Anamnese, Ödemen, Auskultationsbefunden, Röntgenaufnahmen des Thorax und EKG
 - d) Vorhandensein von Varizen
 - e) Ausscheidungsurogramm
Beurteilung nach Anomalien, Erweiterungen und anderen pathologischen Befunden
 - f) Zustand der Atemorgane
Beurteilung nach Perkussions- und Auskultationsbefunden, Röntgenaufnahmen des Thorax und Lungenfunktionsprüfungen
3. Postoperativen Verläufen:
- a) Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes
 - b) Postoperativ gemessene Körpertemperaturen
 - c) Postoperativ niedrigst bestimmter Hämoglobinwert
 - d) Verabreichung von Antibiotika oder Chemotherapeutika
 - e) Verabreichung von Antikoagulantien
 - f) Postoperativ niedrigst gemessener Kaliumwert im Serum
4. Postoperativen Komplikationen:
- a) Infektionen, Blutungen und funktionelle Störungen der harnableitenden Wege
Ein Harnwegsinfekt wurde als erwiesen angenommen, falls im Urinsediment Zeichen einer Entzündung (zahlreiche Leukozyten und Bakterien) nachgewiesen wurden.
Funktionelle Störung der harnableitenden Wege wurden dann erfaßt, wenn postoperativ längere Zeit Harnverhaltung oder Restharn bestanden haben.
 - b) Sekundärheilungen
(Dehiszenz, Nekrosen und lokale Infekte)
 - c) Generalisierte Infektionen
(Sepsis, Peritonitis generalisata)
 - d) Nachblutungen
 - e) Frühfisteln
(Blasen-Genitale, Darm-Genitale, Blasen-Genitale-Darm)
 - f) Operative Revisionen
(operative Versorgung von Nachblutungen, Dehiszenzen, Operationsfehlern und entsprechenden Komplikationen, z.B. Ileus)

- g) Ileus, Subileus und gering verzögerte Darmtätigkeit
- h) Herz und Kreislauf
(Schock, Infarkt)
- i) Blutgefäße
(Thrombophlebitiden und Thrombosen)
- k) Embolien
- l) Erkrankungen der Luftwege und der Pleura
- m) Parallel verlaufende Krankheiten
(Darminfektion, grippaler Infekt, Allergie)
- n) Exazerbation präexistenter Krankheiten
(z.B. Asthma bronchiale, schizoider Schub)
- o) Verlegungen mit Angabe der Ursachen
- p) Todesfälle mit Angabe der Ursachen und der Krankengeschichte
journalnummern der betreffenden Patienten.
Zur postoperativen Letalität zählen hier alle Todesfälle, die sich während des klinischen Aufenthaltes nach einer Operation ereigneten.

III. Verschlüsselung aller oben aufgeführten Angaben, einschließlich der Klassifizierung der Grundkrankheit, der Lokalisation im Körper, des histologischen Befundes und der Art des operativen Eingriffes, nach dem in der Frauenklinik gebräuchlichen und zum Teil nach selbst angefertigtem Code. Übertragung der Daten auf einen Leitzettel und schließlich Übertrag auf die Lochkarten.

IV. Aussortierung mit Hilfe einer Selektiermaschine nach der histologischen Wertigkeit, den einzelnen Operationsgruppen und den Altersgruppen.

Bezeichnung der Altersgruppen:

Altersgruppe I: Bis 19 Jahre

Altersgruppe II: 20 - 29 Jahre

Altersgruppe III: 30 - 39 Jahre

Altersgruppe IV: 40 - 55 Jahre

Altersgruppe V: 56 - 69 Jahre

Altersgruppe VI: 70 Jahre und mehr

V. Weitere Auswahl nach allen oben angeführten Daten und Dechiffrierung.

VI. Übertragung der Ergebnisse in die folgenden Tabellen.

A Operative Eingriffe an der Vulva (Übersicht).

Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Häufigkeit der Fälle	3	12	13	35	5	3	71

Tab. 1a Verteilung der Häufigkeit der Fälle auf sechs Altersgruppen.

Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Häufigkeit der Fälle	2	11	13	17	22	16	81

Tab. 1b Verteilung der Häufigkeit der Fälle auf sechs Altersgruppen.

Alter in Jahren Histologische Wertigkeit	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
gutartig	3	12	13	29	2	2	61
bösartig				6	3	1	10
Summe	3	12	13	35	5	3	71

Tab. 2a Verteilung der Häufigkeit der Fälle auf gutartige und bösartige Erkrankungen.

Alter in Jahren Histologische Wertigkeit	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
gutartig	2	11	12	14	5	2	46
bösartig			1	3	17	14	35
Summe	2	11	13	17	22	16	81

Tab. 2b Verteilung der Häufigkeit der Fälle auf gutartige und bösartige Erkrankungen.

Diskussion.

A Operative Eingriffe an der Vulva (Übersicht).

Häufigkeit und Altersverteilung der Operationen.

Zeitspanne I:

Altersgruppe	I:	3	(	4,2	%	)	Operationen.
Altersgruppe	II:	12	(	16,9	%	)	Operationen.
Altersgruppe	III:	13	(	18,3	%	)	Operationen.
Altersgruppe	IV:	35	(	49,3	%	)	Operationen.
Altersgruppe	V:	5	(	7,1	%	)	Operationen.
Altersgruppe	VI:	3	(	4,2	%	)	Operationen.
Summe		:		71	(100,0	%)	Operationen.

Zeitspanne II:

Altersgruppe	I:	2	(	2,5	%	)	Operationen.
Altersgruppe	II:	11	(	13,6	%	)	Operationen.
Altersgruppe	III:	13	(	16,0	%	)	Operationen.
Altersgruppe	IV:	17	(	21,0	%	)	Operationen.
Altersgruppe	V:	22	(	27,2	%	)	Operationen.
Altersgruppe	VI:	16	(	19,7	%	)	Operationen.
Summe		:		81	(100,0	%)	Operationen.

In der Zeitspanne II erkennt man eine Zunahme der Gesamtzahl an Operationen; dabei erhöhte sich auch besonders der Anteil der höheren Altersgruppen.

B Operative Eingriffe an der Vulva bei gutartigen
Erkrankungen.

	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Alter in Jahren							
Häufigkeit der Fälle	3	12	13	29	2	2	61

Tab. 3a Verteilung der Häufigkeit der Fälle auf sechs Altersgruppen.

Präoperative Befundanalyse \ Alter in Jahren		bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Körpergewicht	Gew. 1. Normbereich	3	12	11	19	2	1	48
	mehr a. 25% Unterg.							
	26-50% Übergew.				8		1	9
	mehr a. 50% Überg.				1			1
	keine Bestimmung			2	1			3
Blutdruck	Normotonie	3	11	12	22	2	1	51
	Hypertonie		1	1	7		1	10
	keine Messung							
Herz	kein krankh. Bef.	3	10	12	18	2		45
	Komp. ohne Glykos.		2	1	8		1	12
	Glykosidbehandl.				3		1	4
Venen	keine Varizen	3	10	9	16	1	1	40
	Varikosis		2	4	13	1	1	21
Laparotomien (präop.)	keine	2	8	8	19	1	1	39
	Unterbauch	1	4	4	9	1	1	20
	Oberbauch							
	Unterb. und Oberb.			1	1			2
Ausscheidungsurogramm	kein krankh. Bef.		1		2			3
	Hydronephrose							
	Stumme Niere							
	Anomalien							
	keine Anfertigung	3	11	13	27	2	2	58
Lungen	kein krankh. Bef.	3	12	13	28	2		58
	klin.-röntg. Veränd.				1		2	3
Stoffwechselkrankheiten								

Tab. 4a Präoperativ erhobene Befunde.

Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Häufigkeit der Fälle	2	11	12	14	5	2	46

Tab. 3b Verteilung der Häufigkeit der Fälle auf sechs Altersgruppen.

Alter in Jahren		bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Präoperative Befundanalyse								
Körpergewicht	Gew. i. Normbereich	1	11	9	12	5	1	39
	mehr a. 25% Unterg.							
	26-50% Übergew.	1		2	2		1	6
	mehr a. 50% Überg.			1				1
	keine Bestimmung							
Blutdruck	Normotonie	2	9	10	8	4	1	34
	Hypertonie		2	2	6	1	1	12
	keine Messung							
Herz	kein krankh. Bef.	2	10	11	10	1		34
	Komp. ohne Glykos.		1		4	1		6
	Glykosidbehandl.			1		3	2	6
Venen	keine Varizen	2	9	10	10	1	1	33
	Varikosis		2	2	4	4	1	13
Laparotomien (präop.)	keine	2	9	9	10	3	2	35
	Unterbauch		2	3	4	2		11
	Oberbauch							
	Unterb. und Oberb.							
Ausscheidungsurogramm	kein krankh. Bef.			1		2		3
	Hydronephrose							
	Stumme Niere							
	Anomalien							
	keine Anfertigung	2	11	11	14	3	2	43
Lungen	kein krankh. Bef.	2	11	12	13	4		42
	klin.-röntg. Veränd.				1	1	2	4
Stoffwechselkrankheiten				1			1	2

Tab. 4b Präoperativ erhobene Befunde.

Stoffwechselkrankheiten:

30 - 39 Jh.: 1 x Verdacht auf Hyperthyreose.

70 u.m. Jh.: 1 x Diabetes mellitus.

Postoperat. Klinikaufenthalt \ Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
0 bis 9 Tage		3	1	7			11
10 bis 19 Tage	3	6	5	13		1	28
20 bis 29 Tage		2	6	6	2	1	17
30 bis 39 Tage				3			3
40 und mehr Tage		1	1				2
Summe	3	12	13	29	2	2	61

Tab. 5a Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes.

Postoperat. Temperaturen \ Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
bis 37,9°C (kein Fieber)	2	9	7	22	1	2	43
38,0°C bis 38,9°C Beginn in den ersten drei Tagen		2	4	5	1		12
über 39,0°C Beginn in den ersten drei Tagen		1					1
38,0°C bis 38,9°C vom vierten Tag an	1		2	2			5
über 39,0°C vom vierten Tag an							
Summe	3	12	13	29	2	2	61

Tab. 6a Postoperativ gemessene Körpertemperaturen.

Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Postoperat. Klinikaufenthalt							
0 bis 9 Tage	2	3	5	6			16
10 bis 19 Tage		8	5	5	4	1	23
20 bis 29 Tage			2	3	1		6
30 bis 39 Tage							
40 und mehr Tage						1	1
Summe	2	11	12	14	5	2	46

Tab. 5b Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes.

Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Postoperat. Temperaturen							
bis 37,9°C (kein Fieber)	2	11	11	12	4	2	42
38,0°C bis 38,9°C Beginn in den ersten drei Tagen			1	1	1		3
über 39,0°C Beginn in den ersten drei Tagen				1			1
38,0°C bis 38,9°C vom vierten Tag an							
über 39,0°C vom vierten Tag an							
Summe	2	11	12	14	5	2	46

Tab. 6b Postoperativ gemessene Körpertemperaturen.

Postoperative Verlaufsanalyse	Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Niedrigster gemess. Hämoglobinwert	83 % u. mehr		2	4	8	1	2	17
	69 % - 82 %		3		2	1		6
	unter 69 %				2			2
	keine Messung	3	7	9	17			36
Antibiot.od. Chemotherapie	nein	3	11	7	21	1	2	45
	ja		1	6	8	1		16
Antikoagulantien	nein	3	12	13	28	1	2	59
	ja				1	1		2
Niedrigster gemessener Kaliumwert in mval/L	4,1 und mehr							
	4,0 und 3,9							
	3,8 und 3,7							
	3,6 und 3,5							
	unter 3,5							
	keine Messung	3	12	13	29	2	2	61

Tab. 7a Postoperativer Verlauf im Hinblick auf den niedrigsten Hämoglobinwert, auf die Verabreichung von Antibiotika oder Chemotherapeutika, auf die Verabreichung von Antikoagulantien und den niedrigsten Kaliumwert im Serum.

Postoperative Verlaufsanalyse	Alter in Jahren		20	30	40	56	70	
		bis 19	bis 29	bis 39	bis 55	bis 69	und mehr	Su
Niedrigster gemess. Hämoglobinwert	12 g% u. mehr	2	9	5	9	2	1	28
	10 - 11,9 g%					1		1
	unter 10 g%					1		1
	keine Messung		2	7	5	1	1	16
Antibiot.od Chemotherap	nein	2	11	12	13	4	1	43
	ja				1	1	1	3
Antikoagu- lantien	nein	2	11	12	14	5	2	46
	ja							
Niedrigster gemessener Kaliumwert in mval/L	4,1 und mehr					2	2	4
	4,0 und 3,9							
	3,8 und 3,7					1		1
	3,6 und 3,5							
	unter 3,5							
	keine Messung	2	11	12	14	2		41

Tab. 7b Postoperativer Verlauf im Hinblick auf den niedrigsten Hämoglobinwert, auf die Verabreichung von Antibiotika oder Chemotherapeutika, auf die Verabreichung von Antikoagulantien und den niedrigsten Kaliumwert im Serum.

Alter in Jahren		bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Komplikationsgruppen im eng.Sinn								
Nieren u. harnabl. Wege	Infektionen			1	2	1		4
	Blutungen							
	Funkt. Störungen							
Operati- onsgebiet	Dehiscenz		1		2	1		4
	Nekrosen							
	Infekt. lokal			2	3			5
	Infekt. gener.							
	Nachblutungen			1				1
	Fistelbildung							
	Op. Revision							
Darmtätigkeit	ab 4.postop.Tag			2	1		1	4
	Subileus			1				1
	paralyt. Ileus							
	mechan. Ileus							
Herz, Kreislauf und Blut	Herz u.Kreislauf							
	Blutgefäße			2	1			3
	Embolie				1			1
Luftwege m.Pleura	Erkrank.d.Luftw.							
	Erkrank.d.Pleura							
Sonstige Komplikationen								

Tab. 8a Postoperative Komplikationen im engeren Sinn.

Blutgefäße:

30 - 39 Jh.: 1 x oberflächliche Thrombophlebitis.

1 x Beckenvenenthrombose.

40 - 55 Jh.: 1 x oberflächliche Thrombophlebitis.

Embolie:

40 - 55 Jh.: 1 x tödliche Embolie.

Alter in Jahren		bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Komplikationsgruppen im eng. Sinn								
Nieren u. harnabl. Wege	Infektionen			1				1
	Blutungen							
	Funkt. Störungen							
Operati- onsgebiet	Dehiscenz		1		1	1	1	4
	Nekrosen							
	Infekt. lokal			3	1			4
	Infekt. gener.							
	Nachblutungen		1	1			1	3
	Fistelbildung							
	Op. Revision			1			1	2
Darmtätigkeit	ab 4. postop. Tag							
	Subileus							
	paralyt. Ileus							
	mechan. Ileus							
Herz, Kreislauf und Blut	Herz u. Kreislauf							
	Blutgefäße				1			1
	Embolie							
Luftwege m. Pleura	Erkrank. d. Luftw.							
	Erkrank. d. Pleura							
Sonstige Komplikationen								

Tab. 8b Postoperative Komplikationen im engeren Sinn.

Operative Revision:

30 - 39 Jh.: 1 x operative Blutstillung.

70 u.m. Jh.: 1 x operative Blutstillung.

Blutgefäße:

40 - 55 Jh.: 1 x tiefe Thrombophlebitis oder Thrombose.

Komplikations- gruppen im weit.Sinn \ Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Parallel verlauf.Krankh.							
Exazerb.präexist.Krankh.							
Verlegungen				1			1
Todesfälle				1			1

Tab. 9a Postoperative Komplikationen im weiteren Sinn.

Verlegungen:

40 - 55 Jh.: 1 x Magen-Darm-Beschwerden.

Todesfälle:

40 - 55 Jh.: 1 x Embolie (siehe Tab. 8a).

Komplikations- gruppen im weit.Sinn \ Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Parallel verlauf.Krankh.							
Exazerb.präexist.Krankh.							
Verlegungen							
Todesfälle							

Tab. 9b Postoperative Komplikationen im weiteren Sinn.

Diskussion.

B Operative Eingriffe an der Vulva bei gutartigen
Erkrankungen.

1. Häufigkeit und Altersverteilung der Operationen.

Zeitspanne I:

Altersgruppe	I:	3	(4,9 %)	Operationen.
Altersgruppe	II:	12	(19,7 %)	Operationen.
Altersgruppe	III:	13	(21,3 %)	Operationen.
Altersgruppe	IV:	29	(47,5 %)	Operationen.
Altersgruppe	V:	2	(3,3 %)	Operationen.
Altersgruppe	VI:	2	(3,3 %)	Operationen.
Summe		: 61	(100,0 %)	Operationen.

Zeitspanne II:

Altersgruppe	I:	2	(4,4 %)	Operationen.
Altersgruppe	II:	11	(23,9 %)	Operationen.
Altersgruppe	III:	12	(26,0 %)	Operationen.
Altersgruppe	IV:	14	(30,4 %)	Operationen.
Altersgruppe	V:	5	(10,9 %)	Operationen.
Altersgruppe	VI:	2	(4,4 %)	Operationen.
Summe		: 46	(100,0 %)	Operationen.

In der Zeitspanne II erkennt man keine Zunahme der Gesamtzahl an Operationen; es erhöhte sich jedoch der Anteil der höheren Altersgruppen.

2. Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes.

Zeitspanne I:

o - 19 Tage:	39	(63,9 %)	Patientinnen.
20 u.m. Tage:	22	(36,1 %)	Patientinnen.

Zeitspanne II:

o - 19 Tage:	39	(84,8 %)	Patientinnen.
20 u.m. Tage:	7	(15,2 %)	Patientinnen.

In der Zeitspanne II hat sich die Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes verkürzt.

3. Postoperativ gemessene Körpertemperaturen.

Zeitspanne I:

Kein Fieber (bis 37,9 ⁰ C):	43	(70,5 %)	Patientinnen.
Fieber (über 37,9 ⁰ C):	18	(29,5 %)	Patientinnen.

Zeitspanne II:

Kein Fieber (bis 37,9 ⁰ C):	42	(91,3 %)	Patientinnen.
Fieber (über 37,9 ⁰ C):	4	(8,7 %)	Patientinnen.

In der Zeitspanne II finden sich mehr fieberfreie postoperative Verläufe.

4. Harnwegsinfekte.

Zeitspanne I: 4 (6,6 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 1 (2,2 %) Patientin.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Harnwegsinfekte seltener auf.

5. Funktionelle Störungen der harnableitenden Wege.

In beiden Zeitspannen traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes keine Störungen auf.

6. Sekundärheilungen.

Zeitspanne I: 9 (14,8 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 8 (17,4 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Sekundärheilungen häufiger auf.

7. Generalisierte Infektionen.

In beiden Zeitspannen traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes keine Infektionen auf.

8. Nachblutungen.

Zeitspanne I: 1 (1,6 %) Patientin.

Zeitspanne II: 3 (6,5 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Nachblutungen häufiger auf.

9. Fistelbildungen.

In beiden Zeitspannen traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes keine Fistelbildungen auf.

10. Operative Revisionen.

Zeitspanne I: 0 (0,0 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 2 (4,4 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II waren während des postoperativen Klinikaufenthaltes operative Revisionen erforderlich.

11. Ileus und Subileus.

Zeitspanne I: 1 (1,6 %) Patientin.

Zeitspanne II: 0 (0,0 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II trat während des postoperativen Klinikaufenthaltes kein Subileus oder Ileus auf.

12. Thrombophlebitis oder Thrombose.

Zeitspanne I: 3 (4,9 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 1 (2,2 %) Patientin.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Thrombophlebitiden oder Thrombosen seltener auf.

13. Embolie.

Zeitspanne I: 1 (1,6 %) Patientin.

Zeitspanne II: 0 (0,0 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes keine Embolien auf.

14. Erkrankungen der tiefen Luftwege und der Pleura.

In beiden Zeitspannen traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes keine Erkrankungen auf.

15. Todesfälle.

Zeitspanne I: 1 (1,6 %) Patientin (Gyn.1953 Nr.0560).

Zeitspanne II: 0 (0,0 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II trat während des postoperativen Klinikaufenthaltes kein Todesfall auf.

C Operative Eingriffe an der Vulva bei bösartigen
Erkrankungen.

Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Häufigkeit der Fälle				6	3	1	10

Tab. 10a Verteilung der Häufigkeit der Fälle auf sechs Altersgruppen.

Alter in Jahren		bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Präoperative Befundanalyse								
Körpergewicht	Gew.1.Normbereich				5	3		8
	mehr a.25% Unterg.						1	1
	26-50% Übergew.							
	mehr a.50% Überg.				1			1
	keine Bestimmung							
Blutdruck	Normotonie				3	3	1	7
	Hypertonie				3			3
	keine Messung							
Herz	kein krankh.Bef.				5	1		6
	Komp.ohne Glykos.				1	1		2
	Glykosidbehandl.					1	1	2
Venen	keine Varizen				3	2	1	6
	Varikosis				3	1		4
Laparotomien (präop.)	keine				4	2	1	7
	Unterbauch				2	1		3
	Oberbauch							
	Unterb.und Oberb.							
Ausscheidungsurogramm	kein krankh. Bef.				1			1
	Hydronephrose							
	Stumme Niere							
	Anomalien							
	keine Anfertigung				5	3	1	9
Lungen	kein krankh. Bef.				4	1		5
	klin-röntg.Veränd.				2	2	1	5
Stoffwechselkrankheiten					1			

Tab. 11a Präoperativ erhobene Befunde.

Stoffwechselkrankheiten:

40 - 55 Jh.: 1 x Diabetes mellitus.

Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Häufigkeit der Fälle			1	3	17	14	35

Tab. 10b Verteilung der Häufigkeit der Fälle auf sechs Altersgruppen.

Alter in Jahren		bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Präoperative Befundanalyse								
Körpergewicht	Gew.i.Normbereich			1	3	15	12	31
	mehr a.25% Unterg.							
	26-50% Übergew.					2	2	4
	mehr a.50% Überg.							
	keine Bestimmung							
Blutdruck	Normotonie					8	7	15
	Hypertonie			1	3	9	7	20
	keine Messung							
Herz	kein krankh.Bef.					5	2	7
	Komp.ohne Glykos.			1	2	5	4	12
	Glykosidbehandl.				1	7	8	16
Venen	keine Varizen				2	4	3	9
	Varikosis			1	1	13	11	26
Laparotomien (präop.)	keine			1	1	9	12	23
	Unterbauch				1	6	2	9
	Oberbauch				1			1
	Unterb.und Oberb.					2		2
Ausscheidungsurogramm	kein krankh. Bef.			1	1	7	6	15
	Hydronephrose							
	Stumme Niere							
	Anomalien					1		1
	keine Anfertigung				2	9	8	19
Lungen	kein krankh. Bef.			1	3	15	10	29
	klin-röntg.Veränd.					2	4	6
Stoffwechselkrankheiten								

Tab. 11b Präoperativ erhobene Befunde.

Postoperat. Klinikaufenthalt \ Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
0 bis 9 Tage							
10 bis 19 Tage				1			1
20 bis 29 Tage					2		2
30 bis 39 Tage				3			3
40 und mehr Tage				2	1	1	4
Summe				6	3	1	10

Tab. 12a Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes.

Postoperat. Temperaturen \ Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
bis 37,9°C (kein Fieber)							
38,0°C bis 38,9°C Beginn in den ersten drei Tagen				5	1		6
über 39,0°C Beginn in den ersten drei Tagen							
38,0°C bis 38,9°C vom vierten Tag an				1	1		2
über 39,0°C vom vierten Tag an					1	1	2
Summe				6	3	1	10

Tab. 13a Postoperativ gemessene Körpertemperaturen.

Postoperat. Klinikaufenthalt	Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
0 bis 9 Tage							1	1
10 bis 19 Tage						2		2
20 bis 29 Tage					3	5	2	10
30 bis 39 Tage				1		5	3	9
40 und mehr Tage						5	8	13
Summe				1	3	17	14	35

Tab. 12b Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes.

Postoperat. Temperaturen	Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
bis 37,9°C (kein Fieber)				1	2	3	10	16
38,0°C bis 38,9°C Beginn in den ersten drei Tagen						7	2	9
über 39,0°C Beginn in den ersten drei Tagen								
38,0°C bis 38,9°C vom vierten Tag an					1	6	2	9
über 39,0°C vom vierten Tag an						1		1
Summe				1	3	17	14	35

Tab. 13b Postoperativ gemessene Körpertemperaturen.

Postoperative Verlaufsanalyse	Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Niedrigster gemess. Häm- oglobinwert	83 % u. mehr				1		1	2
	69 % - 82 %				4	1		5
	unter 69 %				1	1		2
	keine Messung					1		1
Antibiot.od. Chemotherap.	nein				3	2		5
	ja				3	1	1	5
Antikoagu- lantien	nein				6	2	1	9
	ja					1		1
Niedrigster gemessener Kaliumwert in mval/L	4,1 und mehr							
	4,0 und 3,9							
	3,8 und 3,7							
	3,6 und 3,5							
	unter 3,5							
	keine Messung				6	3	1	10

Tab. 14a Postoperativer Verlauf im Hinblick auf den niedrigsten Hämoglobinwert, auf die Verabreichung von Antibiotika oder Chemotherapeutika, auf die Verabreichung von Antikoagulantien und den niedrigsten Kaliumwert im Serum.

Alter in Jahren		bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Postoperative Verlaufsanalyse								
Niedrigster gemess. Hämoglobinwert	12 g% u. mehr			1	2	13	10	26
	10 - 11,9 g%				1	2		3
	unter 10 g%					1	3	4
	keine Messung					1	1	2
Antibiot. od. Chemotherap.	nein			1	2	9	11	23
	ja				1	8	3	12
Antikoagulantien	nein			1	3	17	14	35
	ja							
Niedrigster gemessener Kaliumwert in mval/L	4,1 und mehr				2	8	4	14
	4,0 und 3,9				1	1	1	3
	3,8 und 3,7					4	2	6
	3,6 und 3,5						1	1
	unter 3,5			1		1		2
	keine Messung					3	6	9

Tab. 14b Postoperativer Verlauf im Hinblick auf den niedrigsten Hämoglobinwert, auf die Verabreichung von Antibiotika oder Chemotherapeutika, auf die Verabreichung von Antikoagulantien und den niedrigsten Kaliumwert im Serum.

Komplikations- gruppen im eng.Sinn		Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Nieren u. harnabl. Wege	Infektionen				3				3
	Blutungen								
	Funkt. Störungen								
Operati- onsgebiet	Dehiscenz				4				4
	Nekrosen								
	Infekt. lokal					1			1
	Infekt. gener.								
	Nachblutungen								
	Fistelbildung								
	Op. Revision								
Darmtät- tigkeit	ab 4.postop.Tag				2	1			3
	Subileus								
	paralyt. Ileus								
	mechan. Ileus								
Herz, Kreislauf und Blut	Herz u.Kreislauf								
	Blutgefäße								
	Embolie								
Luftwege u.Pleura	Erkrank.d.Luftw.					1	1		2
	Erkrank.d.Pleura								
Sonstige Komplikationen									

Tab. 15a Postoperative Komplikationen im engeren Sinn.

Erkrankung der Luftwege:

56 - 69 Jh.: 1 x Erkrankung der tiefen Luftwege.

70 u.m. Jh.: 1 x Erkrankung der tiefen Luftwege.

Komplikations- gruppen in eng.Sinn	Alter in Jahren		20	30	40	56	70	Su
		bis 19	bis 29	bis 39	bis 55	bis 69	und mehr	
Nieren u. harnabl. Wege	Infektionen				1	5	3	9
	Blutungen							
	Funkt. Störungen							
Operati- onsgebiet	Dehissenz			1	1	5	5	12
	Nekrosen							
	Infekt. lokal				1	4	4	9
	Infekt. gener.							
	Nachblutungen				1			1
	Fistelbildung							
	Op. Revision							
Darmtät- igkeit	ab 4.postop.Tag							
	Subileus							
	paralyt. Ileus							
	mechan. Ileus							
Herz, Kreislauf und Blut	Herz u.Kreislauf							1
	Blutgefäße					2		2
	Embolie							
Luftwege m.Pleura	Erkrank.d.Luftw.					1		1
	Erkrank.d.Pleura							
Sonstige Komplikationen								

Tab. 15b Postoperative Komplikationen im engeren Sinn.

Blutgefäße:

56 - 69 Jh.: 2 x tiefe Thrombophlebitis oder Thrombose.

Erkrankung der Luftwege:

56 - 69 Jh.: 1 x Erkrankung der tiefen Luftwege.

Komplikations- gruppen im weit.Sinn \ Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Parallel verlauf.Krankh.							
Exaserb.präexist.Krankh.							
Verlegungen							
Todesfälle							

Tab. 16a Postoperative Komplikationen im weiteren Sinn.

Vier Krankenjournale waren nicht auffindbar und konnten deshalb nicht ausgewertet werden. Alle vier Patientinnen haben die Klinik lebend verlassen.

Komplikations- gruppen im weit.Sinn \ Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Parallel verlauf.Krankh.							
Exaserb.präexist.Krankh.							
Verlegungen					1		1
Todesfälle							

Tab. 16b Postoperative Komplikationen im weiteren Sinn.

Verlegungen:

56 - 69 Jh.: 1 x tiefe Thrombophlebitis oder Thrombose.

Diskussion.

C Operative Eingriffe an der Vulva bei bösartigen
Erkrankungen.

1. Häufigkeit und Altersverteilung der Operationen.

Zeitspanne I:

Altersgruppe	I:		
Altersgruppe	II:		
Altersgruppe	III:		
Altersgruppe	IV:	6 (60,0 %)	Operationen.
Altersgruppe	V:	3 (30,0 %)	Operationen.
Altersgruppe	VI:	1 (10,0 %)	Operation.
Summe		10 (100,0 %)	Operationen.

Zeitspanne II:

Altersgruppe	I:		
Altersgruppe	II:		
Altersgruppe	III:	1 (2,9 %)	Operation.
Altersgruppe	IV:	3 (8,6 %)	Operationen.
Altersgruppe	V:	17 (48,5 %)	Operationen.
Altersgruppe	VI:	14 (40,0 %)	Operationen.
Summe		35 (100,0 %)	Operationen.

In der Zeitspanne II erkennt man eine Zunahme der Gesamtzahl an Operationen; dabei erhöhte sich auch besonders der Anteil der höheren Altersgruppen.

2. Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes.

Zeitspanne I:

o - 19 Tage:	1 (10,0 %)	Patientin.
20 u.m. Tage:	9 (90,0 %)	Patientinnen.
o - 29 Tage:	3 (30,0 %)	Patientinnen.
30 u.m. Tage:	7 (70,0 %)	Patientinnen.

Zeitspanne II:

o - 19 Tage:	3 (8,6 %)	Patientinnen.
20 u.m. Tage:	32 (71,4 %)	Patientinnen.
o - 29 Tage:	13 (37,2 %)	Patientinnen.
30 u.m. Tage:	22 (62,8 %)	Patientinnen.

In der Zeitspanne II hat sich die Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes bezogen auf einen Zeitraum von 19 postoperativen Tagen nicht verkürzt, jedoch verkürzt bezogen auf einen Zeitraum von 29 postoperativen Tagen.

3. Postoperativ gemessene Körpertemperaturen.

Zeitspanne I:

Kein Fieber (bis 37,9° C):	0 (0,0 %)	Patientinnen.
Fieber (über 37,9° C):	10 (100,0 %)	Patientinnen.

Zeitspanne II:

Kein Fieber (bis 37,9° C):	16 (45,7 %)	Patientinnen.
Fieber (über 37,9° C):	19 (54,3 %)	Patientinnen.

In der Zeitspanne II finden sich mehr fieberfreie postoperative Verläufe.

4. Harnwegsinfekte.

Zeitspanne I: 3 (30,0 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 9 (25,7 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Harnwegsinfekte seltener auf.

5. Funktionelle Störungen der harnableitenden Wege.

In beiden Zeitspannen traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes keine Störungen auf.

6. Sekundärheilungen.

Zeitspanne I: 5 (50,0 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 21 (60,0 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Sekundärheilungen häufiger auf.

7. Generalisierte Infektionen.

In beiden Zeitspannen traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes keine Infektionen auf.

8. Nachblutungen.

Zeitspanne I: 0 (0,0 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 1 (2,9 %) Patientin.

In der Zeitspanne II trat während des postoperativen Klinikaufenthaltes eine Nachblutung auf.

9. Fistelbildungen.

In beiden Zeitspannen traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes keine Fistelbildungen auf.

10. Operative Revisionen.

In beiden Zeitspannen waren während des postoperativen Klinikaufenthaltes keine operativen Revisionen erforderlich.

11. Ileus und Subileus.

In beiden Zeitspannen traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes weder ein Ileus noch ein Subileus auf.

12. Thrombophlebitis oder Thrombose.

Zeitspanne I: 0 (0,0 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 2 (5,7 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Thrombophlebitiden oder Thrombosen auf.

13. Embolie.

In beiden Zeitspannen traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes keine Embolien auf.

14. Erkrankungen der tiefen Luftwege und der Pleura.

Zeitspanne I: 2 (20,0 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 1 (2,9 %) Patientin.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Erkrankungen seltener auf.

15. Todesfälle.

In beiden Zeitspannen trat während des postoperativen Klinikaufenthaltes kein Todesfall auf.

D Operationen zur Wiederherstellung eines funktionstüchtigen Beckenbodens und einer ungestörten Blasenfunktion ohne Eingriffe am Uterus.

Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Häufigkeit der Fälle	1	13	52	204	112	6	388

Tab. 17a Verteilung der Häufigkeit der Fälle auf sechs Altersgruppen.

Alter in Jahren		bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Präoperative Befundanalyse								
Körpergewicht	Gew.i.Normbereich	1	6	33	137	80	2	259
	mehr a.25% Unterg.							
	26-50% Übergew.		4	12	48	20	1	85
	mehr a.50% Überg.		2	3	5			10
	keine Bestimmung		1	4	14	12	3	34
Blutdruck	Normotonie	1	11	44	151	65	2	274
	Hypertonie		2	8	53	46	4	113
	keine Messung					1		1
Herz	kein krankh.Bef.	1	10	40	125	53	2	231
	Komp.ohne Glykos.		2	8	38	25	2	75
	Glykosidbehandl.		1	4	41	34	2	82
Venen	keine Varizen	1	12	32	96	37	2	180
	Varikosis		1	20	108	75	4	208
Laparotomien (präop.)	keine	1	5	34	133	83	6	262
	Unterbauch		8	14	62	26		110
	Oberbauch			3	2	2		7
	Unterb.und Oberb.			1	7	1		9
Ausscheidungsurogramm	kein krankh. Bef.			1	3			4
	Hydronephrose							
	Stumme Niere							
	Anomalien					1		1
	keine Anfertigung	1	13	51	201	111	6	383
Lungen	kein krankh. Bef.	1	13	46	179	84	2	325
	klin-röntg.Veränd.			6	25	28	4	63
Stoffwechselkrankheiten				1	5	4		10

Tab. 18a Präoperativ erhobene Befunde.

Erläuterungen siehe Seite 33

Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Häufigkeit der Fälle		8	9	32	33	13	95

Tab. 17b Verteilung der Häufigkeit der Fälle auf sechs Altersgruppen.

Alter in Jahren		bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Präoperative Befundanalyse								
Körpergewicht	Gew. i. Normbereich		7	7	24	27	11	76
	mehr a. 25% Unterg.					1		1
	26-50% Übergew.			2	8	3	2	15
	mehr a. 50% Überg.		1			1		2
	keine Bestimmung					1		1
Blutdruck	Normotonie		8	7	18	19	6	58
	Hypertonie			2	14	14	7	37
	keine Messung							
Herz	kein krankh. Bef.		8	7	15	8	1	39
	Komp. ohne Glykos.			2	10	10	2	24
	Glykosidbehandl.				7	15	10	32
Venen	keine Varizen		6	5	13	16	3	43
	Varikosis		2	4	19	17	10	52
Laparotomien (präop.)	keine		7	4	16	16	8	51
	Unterbauch		1		12	14	5	32
	Oberbauch			5	2	3		10
	Unterb. und Oberb.				2			2
Ausscheidungsurogramm	kein krankh. Bef.		5	7	26	21	8	67
	Hydronephrose							
	Stumme Niere						1	1
	Anomalien			1	1	1	1	4
	keine Anfertigung		3	1	5	11	3	23
Lungen	kein krankh. Bef.		8	9	31	25	7	80
	klin.-röntg. Veränd.				1	8	6	15
Stoffwechselkrankheiten				1	1	1	2	5

Tab. 18b Präoperativ erhobene Befunde.

Erläuterungen siehe Seite 34

Zu Tab. 18a Präoperativ erhobene Befunde.

Stoffwechselkrankheiten:

30 - 39 Jh.: 1 x Verdacht auf Hyperthyreose.
 40 - 55 Jh.: 1 x Diabetes mellitus.
 4 x Verdacht auf Hyperthyreose.
 56 - 69 Jh.: 3 x Diabetes mellitus.
 1 x Verdacht auf Hyperthyreose.

Alter in Jahren Postoperat. Klinikaufenthalt	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
0 bis 9 Tage				1	1		2
10 bis 19 Tage	1		11	22	14	1	49
20 bis 29 Tage		10	31	144	74	5	264
30 bis 39 Tage		2	5	28	18		53
40 und mehr Tage		1	5	9	5		20
Summe	1	13	52	204	112	6	388

Tab. 19a Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes.

Alter in Jahren Postoperat. Temperaturen	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
bis 37,9°C (kein Fieber)		3	13	42	28	3	89
38,0°C bis 38,9°C Beginn in den ersten drei Tagen	1	3	29	128	60	2	223
über 39,0°C Beginn in den ersten drei Tagen			3	10	5		18
38,0°C bis 38,9°C vom vierten Tag an		4	4	16	11	1	36
über 39,0°C vom vierten Tag an		3	3	8	8		22
Summe	1	13	52	204	112	6	388

Tab. 20a Postoperativ gemessene Körpertemperaturen.

Zu Tab. 18b Präoperativ erhobene Befunde.

Stoffwechselkrankheiten:

30 - 39 Jh.: 1 x Verdacht auf Hyperthyreose.
 40 - 55 Jh.: 1 x Diabetes mellitus.
 56 - 69 Jh.: 1 x Diabetes mellitus.
 70 u.m. Jh.: 1 x Diabetes mellitus.
 1 x Akromegalie.

Postoperat. Klinikaufenthalt	Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
0 bis 9 Tage					1			1
10 bis 19 Tage			8	8	26	21	5	68
20 bis 29 Tage				1	5	8	5	19
30 bis 39 Tage						3	1	4
40 und mehr Tage						1	2	3
Summe			8	9	32	33	13	95

Tab. 19b Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes

Postoperat. Temperaturen	Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
bis 37,9°C (kein Fieber)			5	7	25	21	4	62
38,0°C bis 38,9°C Beginn in den ersten drei Tagen			3	2	3	5	5	18
über 39,0°C Beginn in den ersten drei Tagen						2		2
38,0°C bis 38,9°C vom vierten Tag an					3	4	3	10
über 39,0°C vom vierten Tag an					1	1	1	3
Summe			8	9	32	33	13	95

Tab. 20b Postoperativ gemessene Körpertemperaturen.

Postoperative Verlaufsanalyse		Alter in Jahren		20	30	40	56	70	
			bis 19	bis 29	bis 39	bis 55	bis 69	und mehr	Su
Niedrigster gemess. Hämoglobinwert	83 % u. mehr			5	10	53	34	2	104
	69 % - 82 %				17	59	27	3	106
	unter 69 %			2	9	11	6	1	29
	keine Messung		1	6	16	81	45		149
Antibiot.od. Chemotherap.	nein			5	21	80	43	4	153
	ja		1	8	31	124	69	2	235
Antikoagulantien	nein		1	11	36	135	73	5	261
	ja			2	16	69	39	1	127
Niedrigster gemessener Kaliumwert in mval/L	4,1 und mehr								
	4,0 und 3,9								
	3,8 und 3,7								
	3,6 und 3,5								
	unter 3,5								
	keine Messung		1	13	52	204	112	6	388

Tab. 21a Postoperativer Verlauf im Hinblick auf den niedrigsten Hämoglobinwert, auf die Verabreichung von Antibiotika oder Chemotherapeutika, auf die Verabreichung von Antikoagulantien und den niedrigsten Kaliumwert im Serum.

Postoperative Verlaufsanalyse	Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Niedrigster gemess. Hämoglobinwert	12 g% u. mehr		4	8	22	24	6	64
	10 - 11,9 g%		2	1	10	8	7	28
	unter 10 g%		1			1		2
	keine Messung		1					1
Antibiot.od. Chemotherap.	nein		5	6	16	21	2	50
	ja		3	3	16	12	11	45
Antikoagulantien	nein		8	9	32	33	13	95
	ja							
Niedrigster gemessener Kaliumwert in mval/L	4,1 und mehr		4	7	15	11	7	44
	4,0 und 3,9		2	1	7	7	1	18
	3,8 und 3,7				7	8		15
	3,6 und 3,5				1	3		4
	unter 3,5						2	2
	keine Messung		2	1	2	4	3	12

Tab. 21b Postoperativer Verlauf im Hinblick auf den niedrigsten Hämoglobinwert, auf die Verabreichung von Antibiotika oder Chemotherapeutika, auf die Verabreichung von Antikoagulantien und den niedrigsten Kaliumwert im Serum.

Alter in Jahren		bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Komplikationsgruppen im eng. Sinn								
Nieren u. harnabl. Wege	Infektionen		3	28	96	42		169
	Blutungen				1			1
	Funkt. Störungen			8	12	11		31
Operati- onsgebiet	Dehiscenz		1	3	8	6	1	19
	Nekrosen			1	1			2
	Infekt. lokal		1		2	3	1	7
	Infekt. gener.					1		1
	Nachblutungen		1	4	14	2		21
	Fistelbildung							
	Op. Revision		1	4		2		7
Darmtätigkeit	ab 4. postop. Tag	1	1	12	40	26	1	81
	Subileus			2	1			3
	paralyt. Ileus					1		1
	mechan. Ileus							
Herz, Kreislauf und Blut	Herz u. Kreislauf			1	2	1		4
	Blutgefäße			2	24	9		35
	Embolie		1	2	10	6		19
Luftwege m. Pleura	Erkrank. d. Luftw.			3	10	8		21
	Erkrank. d. Pleura			1	2	1		4
Sonstige Komplikationen					1	1		2

Tab. 22a Postoperative Komplikationen im engeren Sinn.

Infektionen generalisierte:

56 - 69 Jh.: 1 x generalisierte Peritonitis.

Operative Revision:

20 - 29 Jh.: 1 x operative Blutstillung.

30 - 39 Jh.: 1 x operative Blutstillung.

3 x Versorgung einer Dehiscenz.

56 - 69 Jh.: 1 x operative Blutstillung.

1 x Versorgung einer Dehiscenz.

Herz und Kreislauf:

30 - 39 Jh.: 1 x postoperativer Schock.

40 - 55 Jh.: 2 x Herzinfarkt 1 x davon tödlich.

56 - 69 Jh.: 1 x Herzinfarkt.

Blutgefäße:

30 - 39 Jh.: 2 x tiefe Thrombophleb. oder Thrombose.

40 - 55 Jh.: 13 x oberflächliche Thrombophlebitis.

11 x tiefe Thrombophleb. oder Thrombose.

56 - 69 Jh.: 8 x oberflächliche Thrombophlebitis.

1 x tiefe Thrombophleb. oder Thrombose.

Fortsetzung siehe Seite 39

Alter in Jahren		bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Komplikationsgruppen in eng. Sinn								
Nieren u. harnabl. Wege	Infektionen		3	4	13	12	8	40
	Blutungen				1			1
	Funkt. Störungen			2	2	2		6
Operati- onsgebiet	Dehizens		2			4	5	11
	Nekrosen					3		
	Infekt. lokal							
	Infekt. gener.							
	Nachblutungen							
	Fistelbildung							
	Op. Revision					1		1
Darmtätigkeit	ab 4. postop. Tag							
	Subileus							
	paralyt. Ileus							
	mechan. Ileus							
Herz, Kreislauf und Blut	Herz u. Kreislauf							
	Blutgefäße				2	1		3
	Embolie				1			1
Luftwege m. Pleura	Erkrank. d. Luftw.							
	Erkrank. d. Pleura							
Sonstige Komplikationen								

Tab. 22b Postoperative Komplikationen im engeren Sinn.

Operative Revision:

56 - 69 Jh.: 1 x Versorgung einer Dehizens.

Blutgefäße:

40 - 55 Jh.: 1 x oberflächliche Thrombophlebitis.

1 x tiefe Thrombophleb. oder Thrombose.

56 - 69 Jh.: 1 x oberflächliche Thrombophlebitis.

Embolie:

40 - 55 Jh.: 1 x tödliche Embolie.

Zu Tab. 22a. Postoperative Komplikationen im engeren Sinn.

Embolie:

20 - 29 Jh.: 1 x Embolie (nicht tödlich).
 30 - 39 Jh.: 1 x Embolie (nicht tödlich).
 1 x tödliche Embolie.
 40 - 55 Jh.: 8 x Embolie (nicht tödlich).
 2 x tödliche Embolie.
 56 - 69 Jh.: 5 x Embolie (nicht tödlich).
 1 x tödliche Embolie.

Erkrankung der Luftwege:

30 - 39 Jh.: 3 x Erkrankung der tiefen Luftwege.
 40 - 55 Jh.: 4 x Erkrankung der oberen Luftwege.
 6 x Erkrankung der tiefen Luftwege.
 56 - 69 Jh.: 2 x Erkrankung der oberen Luftwege.
 6 x Erkrankung der tiefen Luftwege.

Sonstige Komplikationen:

40 - 55 Jh.: 1 x Urinphlegmone.
 56 - 69 Jh.: 1 x Parotitis.

Komplikations- gruppen im weit. Sinn	Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Parallel verlauf. Krankh.			3	1	5	3		12
Exazerb. präexist. Krankh.					1			1
Verlegungen								
Todesfälle				1	3	2		6

Tab. 23a Postoperative Komplikationen im weiteren Sinn.

Parallel verlaufende Krankheiten:

20 - 29 Jh.: 2 x grippaler Infekt.
 1 x Spritzenabszeß.
 30 - 39 Jh.: 1 x Spritzenabszeß.
 40 - 55 Jh.: 2 x grippaler Infekt.
 1 x Furunkulose.
 1 x Darminfektion.
 1 x Arzneimittelexanthem.
 56 - 69 Jh.: 3 x grippaler Infekt.

Exazerbation präexistenter Krankheiten:

40 - 55 Jh.: 1 x Asthma bronchiale.

Todesfälle:

30 - 39 Jh.: 1 x Embolie (siehe Tab. 22a).
 40 - 55 Jh.: 2 x Embolie (siehe Tab. 22a).
 1 x Herzinfarkt (siehe Tab. 22a).
 56 - 69 Jh.: 1 x Embolie (siehe Tab. 22a).
 1 x paralyt. Ileus mit Peritonitis
 (siehe Tab. 22a).

Sieben Krankenjournalle waren nicht auffindbar und konnten deshalb nicht ausgewertet werden. Alle sieben Patientinnen haben die Klinik lebend verlassen.

Komplikations- gruppen im weit.Sinn	Alter in Jahren		20	30	40	56	70	Su
	bis 19	bis 29	bis 39	bis 55	bis 69	und mehr		
Parallel verlauf.Krankh.					1			1
Exazerb.präexist.Krankh.					1			1
Verlegungen						1		1
Todesfälle				1				1

Tab. 23b Postoperative Komplikationen im weiteren Sinn.

Parallel verlaufende Krankheiten:

56 - 69 Jh.: 1 x Darminfektion.

Exazerbation präexistenter Krankheiten:

56 - 69 Jh.: 1 x Asthma bronchiale.

Verlegungen:

70 u.m. Jh.: 1 x Akromegalie.

Todesfälle:

40 - 55 Jh.: 1 x Embolie (siehe Tab. 22b).

Sieben Krankenjournale waren nicht auffindbar und konnten deshalb nicht ausgewertet werden. Alle sieben Patientinnen haben die Klinik lebend verlassen.

Diskussion.

D Operationen zur Wiederherstellung eines funktionstüchtigen Beckenbodens und einer ungestörten Blasenfunktion ohne Eingriffe am Uterus.

1. Häufigkeit und Altersverteilung der Operationen.

Zeitspanne I:

Altersgruppe	I:	1	(0,3 %)	Operation.
Altersgruppe	II:	13	(3,4 %)	Operationen.
Altersgruppe	III:	52	(13,4 %)	Operationen.
Altersgruppe	IV:	204	(52,5 %)	Operationen.
Altersgruppe	V:	112	(28,8 %)	Operationen.
Altersgruppe	VI:	6	(1,6 %)	Operationen.
Summe		: 388	(100,0 %)	Operationen.

Zeitspanne II:

Altersgruppe	I:			
Altersgruppe	II:	8	(8,4 %)	Operationen.
Altersgruppe	III:	9	(9,5 %)	Operationen.
Altersgruppe	IV:	32	(33,7 %)	Operationen.
Altersgruppe	V:	33	(34,7 %)	Operationen.
Altersgruppe	VI:	13	(13,7 %)	Operationen.
Summe		: 95	(100,0 %)	Operationen.

In der Zeitspanne II erkennt man keine Zunahme der Gesamtzahl an Operationen; es erhöhte sich jedoch der Anteil der höheren Altersgruppen.

2. Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes.

Zeitspanne I:

o - 19 Tage:	51	(13,2 %)	Patientinnen.
20 u.m. Tage:	337	(86,8 %)	Patientinnen.

Zeitspanne II:

o - 19 Tage:	69	(72,7 %)	Patientinnen.
20 u.m. Tage:	26	(27,4 %)	Patientinnen.

In der Zeitspanne II hat sich die Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes verkürzt.

3. Postoperativ gemessene Körpertemperaturen.

Zeitspanne I:

Kein Fieber (bis 37,9° C):	89	(22,9 %)	Patientinnen.
Fieber (über 37,9° C):	299	(77,1 %)	Patientinnen.

Zeitspanne II:

Kein Fieber (bis 37,9° C):	62	(65,3 %)	Patientinnen.
Fieber (über 37,9° C):	33	(34,7 %)	Patientinnen.

In der Zeitspanne II finden sich mehr fieberfreie postoperative Verläufe.

4. Harnwegsinfekte.

Zeitspanne I: 169 (43,5 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 40 (42,1 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Harnwegsinfekte seltener auf.

5. Funktionelle Störungen der harnableitenden Wege.

Zeitspanne I: 31 (8,0 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 6 (6,3 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Störungen seltener auf.

6. Sekundärheilungen.

Zeitspanne I: 28 (7,2 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 14 (14,7 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Sekundärheilungen häufiger auf.

7. Generalisierte Infektionen.

Zeitspanne I: 1 (0,3 %) Patientin.

Zeitspanne II: 0 (0,0 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II trat während des postoperativen Klinikaufenthaltes keine generalisierte Infektion auf.

8. Nachblutungen:

Zeitspanne I: 21 (5,4 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 0 (0,0 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II trat während des postoperativen Klinikaufenthaltes keine Nachblutung auf.

9. Fistelbildungen.

In beiden Zeitspannen traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes keine Fistelbildungen auf.

10. Operative Revisionen.

Zeitspanne I: 7 (1,8 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 1 (1,1 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II waren während des postoperativen Klinikaufenthaltes operative Revisionen seltener erforderlich.

11. Ileus und Subileus.

Zeitspanne I: 4 (1,0 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 0 (0,0 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II trat während des postoperativen Klinikaufenthaltes kein Subileus oder Ileus auf.

12. Thrombophlebitis oder Thrombose.

Zeitspanne I: 35 (9,0 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 3 (3,2 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Thrombophlebitiden oder Thrombosen seltener auf.

13. Embolie.

Zeitspanne I: 19 (4,9 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 1 (1,1 %) Patientin.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Embolien seltener auf.

14. Erkrankungen der tiefen Luftwege und der Pleura.

Zeitspanne I: 19 (4,9 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 0 (0,0 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II trat während des postoperativen Klinikaufenthaltes keine Erkrankung auf.

15. Todesfälle.

Zeitspanne I: 6 (1,5 %) Patientinnen

Zeitspanne II: 1 (1,1 %) Patientin.

Zu Zeitspanne I:

30 - 39 Jh.: Embolie (Gyn. 1954 Nr. 1504).

40 - 55 Jh.: Embolie (Gyn. 1954 Nr. 0574).

Embolie (Gyn. 1955 Nr. 2004).

Herzinfarkt (Gyn. 1954 Nr. 1568).

56 - 69 Jh.: Embolie (Gyn. 1954 Nr. 1764).

Ileus mit Peritonitis (Gyn. 1956 Nr. 1302).

Zu Zeitspanne II:

40 - 55 Jh.: Embolie (Gyn. 1962 Nr. 1063).

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Todesfälle seltener auf.

E Operative Eingriffe zur Fistelsanierung im Bereich
des Genitale.

	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Alter in Jahren							
Häufigkeit der Fälle		2	10	12	4		28

Tab. 24a Verteilung der Häufigkeit der Fälle auf sechs Altersgruppen.

Alter in Jahren		bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Präoperative Befundanalyse								
Körpergewicht	Gew. i. Normbereich		2	8	9	4		23
	mehr a. 25% Unterg.							
	26-50% Übergew.			1	2			3
	mehr a. 50% Überg.			1				1
	keine Bestimmung				1			1
Blutdruck	Normotonie		2	8	11	3		24
	Hypertonie			2	1	1		4
	keine Messung							
Herz	kein krankh. Bef.		2	8	9	2		21
	Komp. ohne Glykos.			2	3			5
	Glykosidbehandl.					2		2
Venen	keine Varizen		2	4	11	1		18
	Varikosis			6	1	3		10
Laparotomien (präop.)	keine		2	2	3	3		10
	Unterbauch			8	9	1		18
	Oberbauch							
	Unterb. und Oberb.							
Ausscheidungsurogramm	kein krankh. Bef.				1			1
	Hydronephrose				1			1
	Stumme Niere							
	Anomalien					1		1
	keine Anfertigung		2	10	10	3		25
Lungen	kein krankh. Bef.		2	10	11	4		27
	klin.-röntg. Veränd.				1			1
Stoffwechselkrankheiten					1			1

Tab. 25a Präoperativ erhobene Befunde.

Stoffwechselkrankheiten:

40 - 55 Jh.: 1 x Verdacht auf Hyperthyreose.

Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Häufigkeit der Fälle		5	3	17	4		29

Tab. 24b Verteilung der Häufigkeit der Fälle auf sechs Altersgruppen.

Alter in Jahren		bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Präoperative Befundanalyse								
Körpergewicht	Gew.i.Normbereich		4	3	14	2		23
	mehr a.25% Unterg.							
	26-50% Übergew.		1		3	2		6
	mehr a.50% Überg.							
	keine Bestimmung							
Blutdruck	Normotonie		4	2	9	1		16
	Hypertonie		1	1	8	3		13
	keine Messung							
Herz	kein krankh.Bef.		4	2	9			15
	Komp.ohne Glykos.		1		6	2		9
	Glykosidbehandl.			1	2	2		5
Venen	keine Varizen		4	3	10	2		19
	Varikosis		1		7	2		10
Laparotomien (präop.)	keine		4	1	3	2		10
	Unterbauch		1	2	13	2		18
	Oberbauch							
	Unterb.und Oberb.				1			1
Ausscheidungs- urogramm	kein krankh. Bef.		2	1	11	3		17
	Hydronephrose							
	Stumme Niere			1	2			3
	Anomalien							
	keine Anfertigung		3	1	4	1		9
Lungen	kein krankh. Bef.		5	3	16	3		27
	klin-röntg.Veränd.				1	1		2
Stoffwechselkrankheiten								

Tab. 25b Präoperativ erhobene Befunde.

Postoperat. Klinikaufenthalt	Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
0 bis 9 Tage				1				1
10 bis 19 Tage			2	3	4	1		10
20 bis 29 Tage				3	4			7
30 bis 39 Tage				2	1	1		4
40 und mehr Tage				1	3	2		6
Summe			2	10	12	4		28

Tab. 26a Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes.

Postoperat. Temperaturen	Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
bis 37,9°C (kein Fieber)			1	5	6			12
38,0°C bis 38,9°C Beginn in den ersten drei Tagen			1	4	4	3		12
über 39,0°C Beginn in den ersten drei Tagen					1	1		2
38,0°C bis 38,9°C vom vierten Tag an					1			1
über 39,0°C vom vierten Tag an				1				1
Summe			2	10	12	4		28

Tab. 27a Postoperativ gemessene Körpertemperaturen.

Postoperat. Klinikaufenthalt	Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
0 bis 9 Tage			1					1
10 bis 19 Tage			1	1	6			8
20 bis 29 Tage			3	2	8	2		15
30 bis 39 Tage					2	1		3
40 und mehr Tage					1	1		2
Summe			5	3	17	4		29

Tab. 26b Dauer des postoperativen klinikaufenthaltes.

Postoperat. Temperaturen	Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
bis 37,9°C (kein Fieber)			3	2	14	3		22
38,0°C bis 38,9°C Beginn in den ersten drei Tagen						1		1
Über 39,0°C Beginn in den ersten drei Tagen								
38,0°C bis 38,9°C vom vierten Tag an			1		3			4
Über 39,0°C vom vierten Tag an			1	1				2
Summe			5	3	17	4		29

Tab. 27b Postoperativ gemessene Körpertemperaturen.

Postoperative Verlaufsanalyse	Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Niedrigster gemess. Hämoglobinwert	83 % u. mehr			2	2	1		5
	69 % - 82 %		1		2	2		5
	unter 69 %				1			1
	keine Messung		1	8	7	1		17
Antibiot.od. Chemotherap.	nein		1	6	4			11
	ja		1	4	8	4		17
Antikoagulantien	nein		2	10	11	3		26
	ja				1	1		2
Niedrigster gemessener Kaliumwert in mval/L	4,1 und mehr							
	4,0 und 3,9							
	3,8 und 3,7							
	3,6 und 3,5							
	unter 3,5							
	keine Messung		2	10	12	4		28

Tab. 28a Postoperativer Verlauf im Hinblick auf den niedrigsten Hämoglobinwert, auf die Verabreichung von Antibiotika oder Chemotherapeutika, auf die Verabreichung von Antikoagulantien und den niedrigsten Kaliumwert im Serum.

Postoperative Verlaufsanalyse	Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Niedrigster gemess. Hämoglobinwert	12 g% u. mehr		4	2	12	3		21
	10 - 11,9 g%		1	1	4			6
	unter 10 g%							
	keine Messung				1	1		2
Antibiot.od Chemotherap.	nein		3		2	1		6
	ja		2	3	15	3		23
Antikoagulantien	nein		5	3	17	4		29
	ja							
Niedrigster gemessener Kaliumwert in mval/L	4,1 und mehr		1	3	11	2		17
	4,0 und 3,9		1		2			3
	3,8 und 3,7							
	3,6 und 3,5							
	unter 3,5							
	keine Messung		3		4	2		9

Tab. 28b Postoperativer Verlauf im Hinblick auf den niedrigsten Hämoglobinwert, auf die Verabreichung von Antibiotika oder Chemotherapeutika, auf die Verabreichung von Antikoagulantien und den niedrigsten Kaliumwert im Serum.

Alter in Jahren Komplikations- gruppen im eng.Sinn		bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Nieren u. harnabl. Wege	Infektionen			2	6	1		9
	Blutungen							
	Funkt. Störungen							
Operati- onsgebiet	Dehissenz				1	1		2
	Nekrosen							
	Infekt. lokal				1			1
	Infekt. gener.							
	Nachblutungen							
	Fistelbildung			1	1	1		3
	Op. Revision							
Darmtätigkeit	ab 4.postop.Tag		1	4	4	2		11
	Subileus			2	1			3
	paralyt. Ileus							
	mechan. Ileus							
Herz, Kreislauf und Blut	Herz u.Kreislauf							
	Blutgefäße							
	Embolie							
Luftwege u.Pleura	Erkrank.d.Luftw.							
	Erkrank.d.Pleura							
Sonstige Komplikationen								

Tab. 29a Postoperative Komplikationen im engeren Sinn.

Fistelbildungen:

- 30 - 39 Jh.: 1 x Darm-Scheiden-Fistel mit
erforderlicher Revision.
40 - 55 Jh.: 1 x Blasen-Scheiden-Fistel mit
erforderlicher Revision.
56 - 69 Jh.: 1 x Darm-Scheiden-Fistel mit
erforderlicher Revision.

Alter in Jahren		bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Komplikationsgruppen im eng. Sinn								
Nieren u. harnabl. Wege	Infektionen		2	2	7	1		12
	Blutungen							
	Funkt. Störungen				1			1
Operati- onsgebiet	Dehiscenz		1					1
	Nekrosen							
	Infekt. lokal				1			1
	Infekt. gener.							
	Nachblutungen							
	Fistelbildung				1	1		2
	Op. Revision							
Darmtätigkeit	ab 4. postop. Tag		1		1			2
	Subileus							
	paralyt. Ileus							
	mechan. Ileus							
Herz, Kreislauf und Blut	Herz u. Kreislauf							
	Blutgefäße			1				1
	Embolie							
Luftwege m. Pleura	Erkrank. d. Luftw.			1	1			2
	Erkrank. d. Pleura							
Sonstige Komplikationen								

Tab. 29b Postoperative Komplikationen im engeren Sinn.

Fistelbildungen:

40 - 55 Jh.: 1 x Blasen-Scheiden-Fistel mit erforderlicher Revision.

56 - 69 Jh.: 1 x Darm-Scheiden-Fistel mit spontaner Heilung.

Blutgefäße:

30 - 39 Jh.: 1 x oberflächliche Thrombophlebitis.

Erkrankung der Luftwege:

30 - 39 Jh.: 1 x Erkrankung der oberen Luftwege.

40 - 55 Jh.: 1 x Erkrankung der tiefen Luftwege.

Komplikations- gruppen im weit.Sinn \ Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Parallel verlauf.Krankh.							
Exazerb.präexist.Krankh.		1					1
Verlegungen		1					1
Todesfälle							

Tab. 30a Postoperative Komplikationen im weiteren Sinn.

Exazerbation präexistenter Krankheiten:

20 - 29 Jh.: 1 x schizoider Schub.

Verlegungen:

20 - 29 Jh.: 1 x schizoider Schub.

Komplikations- gruppen im weit.Sinn \ Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Parallel verlauf.Krankh.			1	1			2
Exazerb.präexist.Krankh.							
Verlegungen							
Todesfälle							

Tab. 30b Postoperative Komplikationen im weiteren Sinn.

Parallel verlaufende Krankheiten:

30 - 39 Jh.: 1 x grippaler Infekt.

40 - 55 Jh.: 1 x grippaler Infekt.

Vier Krankenjournale waren nicht auffindbar und konnten deshalb nicht ausgewertet werden. Alle vier Patientinnen haben die Klinik lebend verlassen.

Diskussion.

E Operative Eingriffe zur Fistelsanierung im Bereich
des Genitale.

1. Häufigkeit und Altersverteilung der Operationen.

Zeitspanne I:

Altersgruppe I:			
Altersgruppe II:	2	(7,1 %)	Operationen.
Altersgruppe III:	10	(35,7 %)	Operationen.
Altersgruppe IV:	12	(42,9 %)	Operationen.
Altersgruppe V:	4	(14,3 %)	Operationen.
Altersgruppe VI:			
Summe	: 28	(100,0 %)	Operationen.

Zeitspanne II:

Altersgruppe I:			
Altersgruppe II:	5	(17,3 %)	Operationen.
Altersgruppe III:	3	(10,3 %)	Operationen.
Altersgruppe IV:	17	(58,6 %)	Operationen.
Altersgruppe V:	4	(13,8 %)	Operationen.
Altersgruppe VI:			
Summe	: 29	(100,0 %)	Operationen.

In der Zeitspanne II erkennt man eine Zunahme der Gesamtzahl an Operationen; dabei erhöhte sich auch besonders der Anteil der höheren Altersgruppen.

2. Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes.

Zeitspanne I:

o - 19 Tage:	11	(39,3 %)	Patientinnen.
20 u.m. Tage:	17	(60,7 %)	Patientinnen.
o - 29 Tage:	18	(64,2 %)	Patientinnen.
30 u.m. Tage:	10	(35,8 %)	Patientinnen.

Zeitspanne II:

o - 19 Tage:	9	(31,0 %)	Patientinnen.
20 u.m. Tage:	20	(69,0 %)	Patientinnen.
o - 29 Tage:	24	(82,8 %)	Patientinnen.
30 u.m. Tage:	5	(17,2 %)	Patientinnen.

In der Zeitspanne II hat sich die Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes bezogen auf einen Zeitraum von 19 postoperativen Tagen nicht verkürzt, jedoch verkürzt bezogen auf einen Zeitraum von 29 postoperativen Tagen.

3. Postoperativ gemessene Körpertemperaturen.

Zeitspanne I:

Kein Fieber (bis 37,9° C):	12	(42,8 %)	Patientinnen.
Fieber (über 37,9° C):	16	(57,2 %)	Patientinnen.

Zeitspanne II:

Kein Fieber (bis 37,9° C):	22	(75,9 %)	Patientinnen.
Fieber (über 37,9° C):	7	(24,1 %)	Patientinnen.

In der Zeitspanne II finden sich mehr fieberfreie postoperative Verläufe.

4. Harnwegsinfekte.

Zeitspanne I: 9 (32,1 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 12 (41,4 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Harnwegsinfekte häufiger auf.

5. Funktionelle Störungen der harnableitenden Wege.

Zeitspanne I: 0 (0,0 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 1 (3,4 %) Patientin.

In der Zeitspanne II trat während des postoperativen Klinikaufenthaltes eine funktionelle Störung auf.

6. Sekundärheilungen.

Zeitspanne I: 3 (10,7 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 2 (6,9 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Sekundärheilungen seltener auf.

7. Generalisierte Infektionen.

In beiden Zeitspannen traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes keine Infektionen auf.

8. Nachblutungen.

In beiden Zeitspannen traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes keine Nachblutungen auf.

9. Fistelbildungen.

Zeitspanne I: 3 (10,7 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 2 (6,9 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Fistelbildungen seltener auf.

10. Operative Revisionen.

In beiden Zeitspannen waren während des postoperativen Klinikaufenthaltes keine operativen Revisionen erforderlich.

11. Ileus und Subileus.

Zeitspanne I: 3 (10,7 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 0 (0,0 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II trat während des postoperativen Klinikaufenthaltes kein Ileus oder Subileus auf.

12. Thrombophlebitis oder Thrombose.

Zeitspanne I: 0 (0,0 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 1 (3,4 %) Patientin.

In der Zeitspanne II trat während des postoperativen Klinikaufenthaltes eine Thrombophlebitis oder Thrombose auf.

13. Embolie.

In beiden Zeitspannen traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes keine Embolien auf.

14. Erkrankungen der tiefen Luftwege und der Pleura.

Zeitspanne I: 0 (0,0 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 1 (3,4 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II trat während des postoperativen Klinikaufenthaltes eine Erkrankung auf.

15. Todesfälle.

In beiden Zeitspannen traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes keine Todesfälle auf.

F Operationen zur Wiederherstellung eines funktionstüchtigen Beckenbodens und einer ungestörten Blasenfunktion, wobei der Uterus in den operativen Eingriff mit einbezogen wurde, und das Peritoneum eröffnet werden mußte.

Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Häufigkeit der Fälle		1	1	3	2		7

Tab. 31a Verteilung der Häufigkeit der Fälle auf sechs Altersgruppen.

Präoperative Befundanalyse		Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Körpergewicht	Gew.i.Normbereich			1	1	1	1		4
	mehr a.25% Unterg.								
	26-50% Übergew.					2			2
	mehr a.50% Überg.								
	keine Bestimmung						1		1
Blutdruck	Normotonie			1	1	1	2		5
	Hypertonie					2			2
	keine Messung								
Herz	kein krankh.Bef.			1	1	1			3
	Komp.ohne Glykos.					1	1		2
	Glykosidbehandl.					1	1		2
Venen	keine Varizen			1	1	2	1		5
	Varikosis					1	1		2
Laparotomien (präop.)	keine			1	1	2	2		6
	Unterbauch					1			1
	Oberbauch								
	Unterb.und Oberb.								
Ausscheidungsurogramm	kein krankh. Bef.								
	Hydronephrose								
	Stumme Niere								
	Anomalien								
	keine Anfertigung			1	1	3	2		7
Lungen	kein krankh. Bef.			1	1	1	1		4
	klin-röntg.Veränd.					2	1		3
Stoffwechselkrankheiten									

Tab. 32a Präoperativ erhobene Befunde.

Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Häufigkeit der Fälle	2	8	6	43	21	4	84

Tab. 31b Verteilung der Häufigkeit der Fälle auf sechs Altersgruppen.

Alter in Jahren		bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Präoperative Befundanalyse								
Körpergewicht	Gew.i.Normbereich	2	6	3	33	15	3	62
	mehr a.25% Unterg.					1		1
	26-50% Übergew.			3	10	3	1	17
	mehr a.50% Überg.		1			2		3
	keine Bestimmung		1					1
Blutdruck	Normotonie	2	8	5	20	12	2	49
	Hypertonie			1	23	9	2	35
	keine Messung							
Herz	kein krankh.Bef.	2	8	4	20	4		38
	Komp.ohne Glykos.				10	6		16
	Glykosidbehandl.			2	13	11	4	30
Venen	keine Varizen	2	6	2	16	10	1	37
	Varikosis		2	4	27	11	3	47
Laparotomien (präop.)	keine	1	4	5	30	13	4	57
	Unterbauch	1	4	1	10	4		20
	Oberbauch				2	2		4
	Unterb.und Oberb.				1	2		3
Ausscheidungsurogramm	kein krankh. Bef.		3	3	36	17	4	63
	Hydronephrose							
	Stumme Niere				1	1		2
	Anomalien				3	2		5
	keine Anfertigung	2	5	3	3	1		14
Lungen	kein krankh. Bef.	2	8	5	37	14	2	68
	klin-röntg.Veränd.			1	6	7	2	16
Stoffwechselkrankheiten						2		2

Tab. 32b Präoperativ erhobene Befunde.

Stoffwechselkrankheiten.

56 - 69 Jh.: 1 x Diabetes mellitus.

1 x Verdacht auf Hyperthyreose.

Alter in Jahren Postoperat. Klinikaufenthalt	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
0 bis 9 Tage							
10 bis 19 Tage		1					1
20 bis 29 Tage			1	1	2		4
30 bis 39 Tage				1			1
40 und mehr Tage				1			1
Summe		1	1	3	2		7

Tab. 33a Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes.

Alter in Jahren Postoperat. Temperaturen	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
bis 37,9°C (kein Fieber)		1	1				2
38,0°C bis 38,9°C Beginn in den ersten drei Tagen				2	2		4
über 39,0°C Beginn in den ersten drei Tagen							
38,0°C bis 38,9°C vom vierten Tag an							
über 39,0°C vom vierten Tag an				1			1
Summe		1	1	3	2		7

Tab. 34a Postoperativ gemessene Körpertemperaturen.

Postoperat. Klinikaufenthalt \ Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
0 bis 9 Tage	1	2		2			5
10 bis 19 Tage	1	4	5	32	11	2	55
20 bis 29 Tage		1	1	7	7	2	18
30 bis 39 Tage		1		2	2		5
40 und mehr Tage					1		1
Summe	2	8	6	43	21	4	84

Tab. 33b Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes.

Postoperat. Temperaturen \ Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
bis 37,9°C (kein Fieber)	2	7	2	21	12	4	48
38,0°C bis 38,9°C Beginn in den ersten drei Tagen		1	2	8	3		14
über 39,0°C Beginn in den ersten drei Tagen					1		1
38,0°C bis 38,9°C vom vierten Tag an			1	11	5		17
über 39,0°C vom vierten Tag an			1	3			4
Summe	2	8	6	43	21	4	84

Tab. 34b Postoperativ gemessene Körpertemperaturen.

Postoperative Verlaufsanalyse	Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Niedrigster gemess. Hämoglobinwert	83 % u. mehr					1		1
	69 % - 82 %		1			1		2
	unter 69 %			1	3			4
	keine Messung							
Antibiot.od. Chemotherap.	nein		1					1
	ja			1	3	2		6
Antikoagulantien	nein		1	1	2	1		5
	ja				1	1		2
Niedrigster gemessener Kaliumwert in mval/L	4,1 und mehr							
	4,0 und 3,9							
	3,8 und 3,7							
	3,6 und 3,5							
	unter 3,5							
	keine Messung		1	1	3	2		7

Tab. 35a Postoperativer Verlauf im Hinblick auf den niedrigsten Hämoglobinwert, auf die Verabreichung von Antibiotika oder Chemotherapeutika, auf die Verabreichung von Antikoagulantien und den niedrigsten Kaliumwert im Serum.

Postoperative Verlaufsanalyse		Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Niedrigster gemess. Hämoglobinwert	12 g% u. mehr			6	6	33	16	4	65
	10 - 11,9 g%		1	2		9	4		16
	unter 10 g%								
	keine Messung		1			1	1		3
Antibiot. od. Chemotherap.	nein		2	6	2	27	11	2	50
	ja			2	4	16	10	2	34
Antikoagulantien	nein		2	8	6	42	21	4	83
	ja					1			1
Niedrigster gemessener Kaliumwert in mval/L	4,1 und mehr			3	1	14	8	3	29
	4,0 und 3,9			1	2	12	4	1	20
	3,8 und 3,7			1	1	5	2		9
	3,6 und 3,5					3	1		4
	unter 3,5					2	1		3
	keine Messung		2	3	2	7	5		19

Tab. 35b Postoperativer Verlauf im Hinblick auf den niedrigsten Hämoglobinwert, auf die Verabreichung von Antibiotika oder Chemotherapeutika, auf die Verabreichung von Antikoagulantien und den niedrigsten Kaliumwert im Serum.

Alter in Jahren		bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Komplikationsgruppen im eng. Sinn								
Nieren u. harnabl. Wege	Infektionen			1	2	2		5
	Blutungen							
	Funkt. Störungen							
Operati- onsgebiet	Dehiscenz		1		1			2
	Nekrosen							
	Infekt. lokal							
	Infekt. gener.							
	Nachblutungen				1			1
	Fistelbildung							
	Op. Revision				3			3
Darmtätigkeit	ab 4. postop. Tag				1			1
	Subileus							
	paralyt. Ileus							
	mechan. Ileus							
Herz, Kreislauf und Blut	Herz u. Kreislauf				1			1
	Blutgefäße							
	Embolie				1			1
Luftwege m. Pleura	Erkrank. d. Luftw.					1		1
	Erkrank. d. Pleura							
Sonstige Komplikationen								

Tab. 36a Postoperative Komplikationen im engeren Sinn.

Operative Revision:

40 - 55 Jh.: 1 x Versorgung einer Dehiscenz.
2 x Versorgungen von Operationsfehlern.

Herz und Kreislauf:

40 - 55 Jh.: 1 x Herzinfarkt.

Embolie:

40 - 55 Jh.: 1 x Embolie (nicht tödlich).

Erkrankung der Luftwege:

56 - 69 Jh.: 1 x Erkrankung der oberen Luftwege.

Alter in Jahren Komplikations- gruppen im eng.Sinn		bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Nieren u. harnabl. Wege	Infektionen		1	1	16	9	2	29
	Blutungen							
	Funkt. Störungen				1			1
Operati- onsgebiet	Dehiscenz			1	3	3		7
	Nekrosen							
	Infekt. lokal							
	Infekt. gener.			1				1
	Nachblutungen		1	1				2
	Fistelbildung							
	Op. Revision			1				1
Darmtät- tigkeit	ab 4.postop.Tag							
	Subileus					1		1
	paralyt. Ileus				1			1
	mechan. Ileus							
Herz, Kreislauf und Blut	Herz u. Kreislauf							
	Blutgefäße				1			1
	Embolie							
Luftwege u. Pleura	Erkrank.d. Luftw.				1			1
	Erkrank.d. Pleura					1		1
Sonstige Komplikationen								

Tab. 36b Postoperative Komplikationen im engeren Sinn.

Infektionen generalisierte:

30 - 39 Jh.: 1 x generalisierte Peritonitis.

Operative Revision:

30 - 39 Jh.: 1 x Laparatomie in der chirurgischen
Universitätsklinik wegen obiger
Peritonitis generalisata.

Blutgefäße:

40 - 55 Jh.: 1 x tiefe Thrombophleb. oder Thrombose.

Erkrankung der Luftwege:

40 - 55 Jh.: 1 x Erkrankung der oberen Luftwege.

Komplikations- gruppen im weit.Sinn \ Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Parallel verlauf.Krankh.							
Exaserb.präexist.Krankh.							
Verlegungen							
Todesfälle							

Tab. 37a Postoperative Komplikationen im weiteren Sinn.

Komplikations- gruppen im weit.Sinn \ Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Parallel verlauf.Krankh.		1		5	1	1	8
Exaserb.präexist.Krankh.				1			1
Verlegungen			1		1	1	3
Todesfälle					1		1

Tab. 37b Postoperative Komplikationen im weiteren Sinn.

Parallel verlaufende Krankheiten:

20 - 29 Jh.: 1 x grippaler Infekt.

40 - 55 Jh.: 1 x Darminfektion.

4 x grippaler Infekt.

56 - 69 Jh.: 1 x Ikterus.

70 u.m. Jh.: 1 x Ikterus.

Exazerbation präexistenter Krankheiten:

40 - 55 Jh.: 1 x Asthma bronchiale.

Verlegungen:

30 - 39 Jh.: 1 x generalisierte Peritonitis
(siehe Tab. 36b).

56 - 69 Jh.: 1 x metastatischer Pleuraerguß.

70 u.m. Jh.: 1 x Ikterus.

Todesfälle:

56 - 69 Jh.: 1 x in der medizinischen Klinik an Herz
und Kreislaufversagen bei Pleurakarzi-
nose. (siehe oben).

Zwei Krankenjournale waren nicht auffindbar und konnten deshalb nicht ausgewertet werden. Alle zwei Patientinnen haben die Klinik lebend verlassen.

Diskussion.

F Operationen zur Wiederherstellung eines funktionstüchtigen Beckenbodens und einer ungestörten Blasenfunktion, wobei der Uterus in den operativen Eingriff mit einbezogen wurde, und das Peritoneum eröffnet werden mußte.

1. Häufigkeit und Altersverteilung der Operationen.

Zeitspanne I:

Altersgruppe	I:		
Altersgruppe	II:	1 (14,3 %)	Operationen
Altersgruppe	III:	1 (14,3 %)	Operation.
Altersgruppe	IV:	3 (42,8 %)	Operationen.
Altersgruppe	V:	2 (28,6 %)	Operationen.
Altersgruppe	VI:		
Summe	:	7 (100,0 %)	Operationen.

Zeitspanne II:

Altersgruppe	I:	2 (2,4 %)	operationen.
Altersgruppe	II:	8 (9,5 %)	Operationen.
Altersgruppe	III:	6 (7,1 %)	Operationen.
Altersgruppe	IV:	43 (51,2 %)	Operationen.
Altersgruppe	V:	21 (25,0 %)	Operationen.
Altersgruppe	VI:	4 (4,8 %)	Operationen.
Summe	:	84 (100,0 %)	Operationen.

In der Zeitspanne II erkennt man eine Zunahme der Gesamtzahl an Operationen; dabei erhöhte sich auch besonders der Anteil der höheren Altersgruppen.

2. Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes.

Zeitspanne I:

o - 19 Tage:	1 (14,3 %)	Patientin.
20 u.m. Tage:	6 (85,7 %)	Patientinnen.

Zeitspanne II:

o - 19 Tage:	60 (71,4 %)	Patientinnen.
20 u.m. Tage:	24 (28,6 %)	Patientinnen.

In der Zeitspanne II hat sich die Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes verkürzt.

3. Postoperativ gemessene Körpertemperaturen.

Zeitspanne I:

Kein Fieber (bis 37,9° C):	2 (28,6 %)	Patientinnen.
Fieber (über 37,9° C):	5 (71,4 %)	Patientinnen.

Zeitspanne II:

Kein Fieber (bis 37,9° C):	48 (57,1 %)	Patientinnen.
Fieber (über 37,9° C):	36 (42,9 %)	Patientinnen.

In der Zeitspanne II finden sich mehr fieberfreie postoperative Verläufe.

4. Harnwegsinfekte.

Zeitspanne I: 5 (71,4 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 29 (34,5 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Harnwegsinfekte seltener auf.

5. Funktionelle Störungen der Harnableitenden Wege.

Zeitspanne I: 0 (0,0 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 1 (1,2 %) Patientin.

In der Zeitspanne II trat während des postoperativen Klinikaufenthaltes eine funktionelle Störung auf.

6. Sekundärheilungen.

Zeitspanne I: 2 (28,6 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 7 (8,3 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Sekundärheilungen seltener auf.

7. Generalisierte Infektionen.

Zeitspanne I: 0 (0,0 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 1 (1,2 %) Patientin.

In der Zeitspanne II trat während des postoperativen Klinikaufenthaltes eine generalisierte Infektion auf.

8. Nachblutungen.

Zeitspanne I: 1 (14,3 %) Patientin.

Zeitspanne II: 2 (2,4 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Nachblutungen seltener auf.

9. Fistelbildungen.

In beiden Zeitspannen traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes keine Fistelbildungen auf.

10. Operative Revisionen.

Zeitspanne I: 3 (42,8 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 1 (1,2 %) Patientin.

In der Zeitspanne II waren während des postoperativen Klinikaufenthaltes operative Revisionen seltener erforderlich.

11. Ileus und Subileus.

Zeitspanne I: 0 (0,0 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 2 (2,4 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes ein Ileus und Subileus auf.

12. Thrombophlebitis oder Thrombose.

Zeitspanne I: 0 (0,0 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 1 (1,2 %) Patientin.

In der Zeitspanne II trat während des postoperativen Klinikaufenthaltes eine Thrombophlebitis oder Thrombose auf.

13. Embolie.

Zeitspanne I: 1 (14,3 %) Patientin.

Zeitspanne II: 0 (0,0 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II trat während des postoperativen Klinikaufenthaltes keine Embolie auf.

14. Erkrankungen der tiefen Luftwege und der Pleura.

Zeitspanne I: 0 (0,0 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 1 (1,2 %) Patientin.

In der Zeitspanne II trat während des postoperativen Klinikaufenthaltes eine Erkrankung der tiefen Luftwege oder der Pleura auf.

15. Todesfälle.

Zeitspanne I: 0 (0,0 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 1 (1,2 %) Patientinnen. (Gyn.1967 Nr.2102).

In der Zeitspanne II findet sich während des postoperativen Klinikaufenthaltes ein Todesfall.

G Konisationsoperationen.

Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Häufigkeit der Fälle		1	3	3			7

Tab. 38a Verteilung der Häufigkeit der Fälle auf sechs Altersgruppen.

Alter in Jahren		bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Präoperative Befundanalyse								
Körpergewicht	Gew.i.Normbereich			3	1			4
	mehr a.25% Unterg.							
	26-50% Übergew.		1		1			2
	mehr a.50% Überg.							
	keine Bestimmung				1			1
Blutdruck	Normotonie		1	2	2			5
	Hypertonie			1	1			2
	keine Messung							
Herz	kein krankh.Bef.		1		1			2
	Komp.ohne Glykos.			2				2
	Glykosidbehandl.			1	2			3
Venen	keine Varizen		1	2	1			4
	Varikosis			1	2			3
Laparotomien (präop.)	keine		1	2	2			5
	Unterbauch			1	1			2
	Oberbauch							
	Unterb.und Oberb.							
Ausscheidungsurogramm	kein krankh. Bef.							
	Hydronephrose							
	Stumme Niere							
	Anomalien							
	keine Anfertigung		1	3	3			7
Lungen	kein krankh. Bef.		1	1	2			4
	klin-röntg.Veränd.			2	1			3
Stoffwechselkrankheiten								

Tab. 39a Präoperativ erhobene Befunde.

Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Häufigkeit der Fälle	1	14	17	1			33

Tab. 38b Verteilung der Häufigkeit der Fälle auf sechs Altersgruppen.

Alter in Jahren		bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Präoperative Befundanalyse								
Körpergewicht	Gew.i.Normbereich	1	12	14	1			28
	mehr a.25% Unterg.			1				1
	26-50% Übergew.		1	2				3
	mehr a.50% Überg.		1					1
	keine Bestimmung							
Blutdruck	Normotonie	1	13	16	1			31
	Hypertonie		1	1				2
	keine Messung							
Herz	kein krankh.Bef.	1	14	16	1			32
	Komp.ohne Glykos.							
	Glykosidbehandl.			1				1
Venen	keine Varizen	1	11	13				25
	Varikosis		3	4	1			8
Laparotomien (präop.)	keine	1	10	11	1			23
	Unterbauch		4	4				8
	Oberbauch			2				2
	Unterb.und Oberb.							
Ausscheidungsurogramm	kein krankh. Bef.	1	7	12	1			21
	Hydronephrose							
	Stumme Niere							
	Anomalien							
	keine Anfertigung		7	5				12
Lungen	kein krankh. Bef.	1	13	17	1			32
	klin-röntg.Veränd.		1					1
Stoffwechselkrankheiten				1				1

Tab. 39b Präoperativ erhobene Befunde.

Stoffwechselkrankheiten:

30 - 39 Jh.: 1 x Verdacht auf Hyperthyreose.

Postoperat. Klinikaufenthalt	Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
0 bis 9 Tage								
10 bis 19 Tage			1	2				3
20 bis 29 Tage				1	3			4
30 bis 39 Tage								
40 und mehr Tage								
Summe			1	3	3			7

Tab. 40a Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes.

Postoperat. Temperaturen	Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
bis 37,9°C (kein Fieber)			1	2	1			4
38,0°C bis 38,9°C Beginn in den ersten drei Tagen				1	2			3
über 39,0°C Beginn in den ersten drei Tagen								
38,0°C bis 38,9°C vom vierten Tag an								
über 39,0°C vom vierten Tag an								
Summe			1	3	3			7

Tab. 41a Postoperativ gemessene Körpertemperaturen.

Postoperat. Klinikaufenthalt \ Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
0 bis 9 Tage		1		1			2
10 bis 19 Tage	1	9	16				26
20 bis 29 Tage		4	1				5
30 bis 39 Tage							
40 und mehr Tage							
Summe	1	14	17	1			33

Tab. 40b Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes.

Postoperat. Temperaturen \ Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
bis 37,9°C (kein Fieber)	1	11	13				25
38,0°C bis 38,9°C Beginn in den ersten drei Tagen		1	1	1			3
über 39,0°C Beginn in den ersten drei Tagen		1					1
38,0°C bis 38,9°C vom vierten Tag an		1	3				4
über 39,0°C vom vierten Tag an							
Summe	1	14	17	1			33

Tab. 41b Postoperativ gemessene Körpertemperaturen.

Postoperative Verlaufsanalyse		Alter in Jahren		20	30	40	56	70	Su
			bis 19	bis 29	bis 39	bis 55	bis 69	und mehr	
Niedrigster gemess. Hämoglobinwert	83 % u. mehr				2	1			3
	69 % - 82 %			1	1	2			4
	unter 69 %								
	keine Messung								
Antibiot.od. Chemotherap.	nein				2	2			4
	ja			1	1	1			3
Antikoagulantien	nein			1	3	3			7
	ja								
Niedrigster gemessener Kaliumwert in mval/L	4,1 und mehr								
	4,0 und 3,9								
	3,8 und 3,7								
	3,6 und 3,5								
	unter 3,5								
	keine Messung			1	3	3			7

Tab. 42a Postoperativer Verlauf im Hinblick auf den niedrigsten Hämoglobinwert, auf die Verabreichung von Antibiotika oder Chemotherapeutika, auf die Verabreichung von Antikoagulantien und den niedrigsten Kaliumwert im Serum.

Postoperative Verlaufsanalyse	Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Niedrigster gemess. Hämoglobinwert	12 % u. mehr	1	7	13	1			22
	10 - 11,9 %	1						1
	unter 10 %							
	keine Messung		6	4				10
Antibiot.od. Chemotherap.	nein	1	12	16	1			30
	ja		2	1				3
Antikoagulantien	nein	1	14	17	1			33
	ja							
Niedrigster gemessener Kaliumwert in mval/L	4,1 und mehr		6	4				10
	4,0 und 3,9	1	1	2				4
	3,8 und 3,7							
	3,6 und 3,5							
	unter 3,5							
	keine Messung		7	11	1			19

Tab. 42b Postoperativer Verlauf im Hinblick auf den niedrigsten Hämoglobinwert, auf die Verabreichung von Antibiotika oder Chemotherapeutika, auf die Verabreichung von Antikoagulantien und den niedrigsten Kaliumwert im Serum.

Alter in Jahren Komplikations- gruppen im eng.Sinn		bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Nieren u. harnabl. Wege	Infektionen							
	Blutungen							
	Funkt. Störungen							
Operati- onsgebiet	Dehiscenz			1				1
	Nekrosen							
	Infekt. lokal		1					1
	Infekt. gener.							
	Nachblutungen			1	1			2
	Fistelbildung							
	Op. Revision							
Darmtätigkeit	ab 4.postop.Tag				3			3
	Subileus							
	paralyt. Ileus							
	mechan. Ileus							
Herz, Kreislauf und Blut	Herz u.Kreislauf							
	Blutgefäße							
	Embolie							
Luftwege u. Pleura	Erkrank.d. Luftw.							
	Erkrank.d. Pleura							
Sonstige Komplikationen								

Tab. 43a Postoperative Komplikationen im engeren Sinn.

Alter in Jahren		bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Komplikationsgruppen im eng.Sinn								
Nieren u. harnabl. Wege	Infektionen		4	2				6
	Blutungen							
	Funkt. Störungen							
Operati- onsgebiet	Dehiscenz							
	Nekrosen							
	Infekt. lokal							
	Infekt. gener.							
	Nachblutungen	1	2					3
	Fistelbildung							
	Op. Revision							
Darmtätigkeit	ab 4.postop.Tag		1					1
	Subileus							
	paralyt. Ileus							
	mechan. Ileus							
Herz, Kreislauf und Blut	Herz u.Kreislauf							
	Blutgefäße							
	Embolie							
Luftwege m.Pleura	Erkrank.d.Luftw.							
	Erkrank.d.Pleura							
Sonstige Komplikationen								

Tab. 43b Postoperative Komplikationen im engeren Sinn.

Alter in Jahren Komplikations- gruppen im weit.Sinn	bis	20	30	40	56	70	Su
	19	bis 29	bis 39	bis 55	bis 69	und mehr	
Parallel verlauf.Krankh.							
Exaserb.präexist.Krankh.							
Verlegungen							
Todesfälle							

Tab. 44a Postoperative Komplikationen im weiteren Sinn.

Alter in Jahren Komplikations- gruppen im weit.Sinn	bis	20	30	40	56	70	Su
	19	bis 29	bis 39	bis 55	bis 69	und mehr	
Parallel verlauf.Krankh.							
Exaserb.präexist.Krankh.							
Verlegungen							
Todesfälle							

Tab. 44b Postoperative Komplikationen im weiteren Sinn.

Ein Krankenjournal war nicht auffindbar und konnte deshalb nicht ausgewertet werden. Die Patientin hat die Klinik lebend verlassen.

Diskussion.

Konisationsoperationen.

1. Häufigkeit und Altersverteilung der Operationen.

Zeitspanne I:

Altersgruppe I:
Altersgruppe II: 1 (14,4 %) Operation.
Altersgruppe III: 3 (42,8 %) Operationen.
Altersgruppe IV: 3 (42,8 %) Operationen.
Altersgruppe V:
Altersgruppe VI:
Summe : 7 (100,0 %) Operationen.

Zeitspanne II:

Altersgruppe I: 1 (3,0 %) Operation.
Altersgruppe II: 14 (42,5 %) Operationen.
Altersgruppe III: 17 (51,5 %) Operationen.
Altersgruppe IV: 1 (3,0 %) Operation.
Altersgruppe V:
Altersgruppe VI:
Summe : 33 (100,0 %) Operationen.

In der Zeitspanne II erkennt man eine Zunahme der Gesamtzahl an Operationen.

2. Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes.

Zeitspanne I:

o - 19 Tage: 3 (42,8 %) Patientinnen.
20 u.m. Tage: 4 (57,2 %) Patientinnen.

Zeitspanne II:

o - 19 Tage: 28 (84,8 %) Patientinnen.
20 u.m. Tage: 5 (15,2 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II hat sich die Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes verkürzt.

3. Postoperativ gemessene Körpertemperaturen.

Zeitspanne I:

Kein Fieber (bis $37,9^{\circ}\text{C}$): 4 (57,2 %) Patientinnen.
Fieber (über $37,9^{\circ}\text{C}$): 3 (42,8 %) Patientinnen.

Zeitspanne II:

Kein Fieber (bis $37,9^{\circ}\text{C}$): 25 (75,7 %) Patientinnen.
Fieber (über $37,9^{\circ}\text{C}$): 8 (24,3 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II finden sich mehr fieberfreie postoperative Verläufe.

4. Harnwegsinfekte.

Zeitspanne I: 0 (0,0 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 6 (18,2 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Harnwegsinfekte auf.

5. Funktionelle Störungen der harnableitenden Wege.

In beiden Zeitspannen traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes keine funktionellen Störungen auf.

6. Sekundärheilungen.

Zeitspanne I: 2 (28,8 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 0 (0,0 %) Patientinnen

In der Zeitspanne II trat während des postoperativen Klinikaufenthaltes keine Sekundärheilung auf.

7. Generalisierte Infektionen.

In beiden Zeitspannen traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes keine Infektionen auf.

8. Nachblutungen.

Zeitspanne I: 2 (28,8 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 3 (9,1 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Nachblutungen seltener auf.

9. Fistelbildungen.

In beiden Zeitspannen traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes keine Fistelbildungen auf.

10. Operative Revisionen.

In beiden Zeitspannen waren während des postoperativen Klinikaufenthaltes keine operativen Revisionen erforderlich.

11. Ileus und Subileus.

In beiden Zeitspannen traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes weder ein Ileus noch ein Subileus auf.

12. Thrombophlebitis oder Thrombose.

In beiden Zeitspannen trat während des postoperativen Klinikaufenthaltes weder eine Thrombophlebitis noch eine Thrombose auf.

13. Embolie.

In beiden Zeitspannen traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes keine Embolien auf.

14. Erkrankungen der tiefen Luftwege und der Pleura.

In beiden Zeitspannen traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes keine Erkrankungen auf.

15. Todesfälle.

In beiden Zeitspannen traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes keine Todesfälle auf.

H Operative Eingriffe an der Portio (ohne Konisationsoperationen).

Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Häufigkeit der Fälle	1	29	52	87	32		201

Tab. 45a Verteilung der Häufigkeit der Fälle auf sechs Altersgruppen.

Präoperative Befundanalyse		Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Körpergewicht	Gew. i. Normbereich		1	24	42	56	23		146
	mehr a. 25% Unterg.								
	26-50% Übergew.			4	7	22	5		38
	mehr a. 50% Überg.			1	1	3	2		7
Blutdruck	keine Bestimmung				2	6	2		10
	Normotonie		1	28	43	60	19		151
	Hypertonie			1	9	26	13		49
	keine Messung					1			1
Herz	kein krankh. Bef.		1	24	40	61	13		139
	Komp. ohne Glykos.			5	9	18	14		46
	Glykosidbehandl.				3	8	5		16
Venen	keine Varizen		1	25	39	42	4		111
	Varikosis			4	13	45	28		90
Laparotomien (präop.)	keine		1	19	33	52	22		127
	Unterbauch			9	18	31	8		66
	Oberbauch			1	1	2	1		5
	Unterb. und Oberb.					2	1		3
Ausscheidungsurogramm	kein krankh. Bef.			1	2	2			5
	Hydronephrose								
	Stumme Niere								
	Anomalien					1			1
	keine Anfertigung		1	28	50	84	32		195
Lungen	kein krankh. Bef.		1	28	49	78	18		174
	klin.-röntg. Veränd.			1	3	9	14		27
Stoffwechselkrankheiten						4			4

Tab. 46a Präoperativ erhobene Befunde.

Stoffwechselkrankheiten:

40 - 55 Jh.: 3 x Diabetes mellitus.

1 x Verdacht auf Hyperthyreose.

Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Häufigkeit der Fälle		21	25	6	1		53

Tab. 45b Verteilung der Häufigkeit der Fälle auf sechs Altersgruppen.

Präoperative Befundanalyse		Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Körpergewicht	Gew.i.Normbereich			17	23	6			46
	mehr a.25% Unterg.								
	26-50% Übergew.			4	2		1		7
	mehr a.50% Überg.								
	keine Bestimmung								
Blutdruck	Normotonie			17	22	5	1		45
	Hypertonie			4	3	1			8
	keine Messung								
Herz	kein krankh.Bef.			18	24	5			47
	Komp.ohne Glykos.			2	1	1	1		5
	Glykosidbehandl.			1					1
Venen	keine Varizen			18	18	5	1		42
	Varikosis			3	7	1			11
Laparotomien (präop.)	keine			12	12	2	1		27
	Unterbauch			9	12	4			25
	Oberbauch				1				1
	Unterb.und Oberb.								
Ausscheidungsurogramm	kein krankh. Bef.			9	14	5	1		29
	Hydronephrose								
	Stumme Niere								
	Anomalien			1		1			2
	keine Anfertigung			11	11				22
Lungen	kein krankh. Bef.			20	21	6	1		48
	klin-röntg.Veränd.			1	4				5
Stoffwechselkrankheiten							1		1

Tab. 46b Präoperativ erhobene Befunde.

Stoffwechselkrankheiten:

56 - 69 Jh.: 1 x Diabetes mellitus.

Postoperat. Klinikaufenthalt	Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
0 bis 9 Tage			1	3	5			9
10 bis 19 Tage		1	16	22	18	8		65
20 bis 29 Tage			11	23	49	18		101
30 bis 39 Tage			1	3	8	4		16
40 und mehr Tage				1	7	2		10
Summe		1	29	52	87	32		201

Tab. 47a Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes.

Postoperat. Temperaturen	Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
bis 37,9°C (kein Fieber)			24	34	38	10		106
38,0°C bis 38,9°C Beginn in den ersten drei Tagen		1	1	16	38	17		73
über 39,0°C Beginn in den ersten drei Tagen				1	2	1		4
38,0°C bis 38,9°C vom vierten Tag an			2	1	6	3		12
über 39,0°C vom vierten Tag an			2		3	1		6
Summe		1	29	52	87	32		201

Tab. 48a Postoperativ gemessene Körpertemperaturen.

Postoperat. Klinikaufenthalt \ Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
0 bis 9 Tage		3	4	1			8
10 bis 19 Tage		12	16	5			33
20 bis 29 Tage		6	5		1		12
30 bis 39 Tage							
40 und mehr Tage							
Summe		21	25	6	1		53

Tab. 47b Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes.

Postoperat. Temperaturen \ Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
bis 37,9°C (kein Fieber)		13	14	5	1		33
38,0°C bis 38,9°C Beginn in den ersten drei Tagen		5	8				13
über 39,0°C Beginn in den ersten drei Tagen							
38,0°C bis 38,9°C vom vierten Tag an		3	2	1			6
über 39,0°C vom vierten Tag an			1				1
Summe		21	25	6	1		53

Tab. 48b Postoperativ gemessene Körpertemperaturen.

Postoperative Verlaufsanalyse	Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Niedrigster gemess. Hämoglobinwert	83 % u. mehr		5	15	45	15		80
	69 % - 82 %		5	8	10	12		35
	unter 69 %		2	4	4	1		11
	keine Messung	1	17	25	28	4		75
Antibiot.od. Chemotherapie	nein	1	25	36	57	15		134
	ja		4	16	30	17		67
Antikoagulantien	nein	1	29	47	65	15		158
	ja			5	22	16		43
Niedrigster gemessener Kaliumwert in mval/L	4,1 und mehr							
	4,0 und 3,9							
	3,8 und 3,7							
	3,6 und 3,5							
	unter 3,5							
	keine Messung	1	29	52	87	32		201

Tab. 49a Postoperativer Verlauf im Hinblick auf den niedrigsten Hämoglobinwert, auf die Verabreichung von Antibiotika oder Chemotherapeutika, auf die Verabreichung von Antikoagulantien und den niedrigsten Kaliumwert im Serum.

Postoperative Verlaufsanalyse	Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Niedrigster gemess. Hämoglobinwert	12 g% u. mehr		14	19	4	1		38
	10 - 11,9 g%		2	3	2			7
	unter 10 g%			1				1
	keine Messung		5	2				7
Antibiot.od. Chemotherap.	nein		16	16	3			35
	ja		5	9	3	1		18
Antikoagulantien	rein		20	24	6	1		51
	ja		1	1				2
Niedrigster gemessener Kaliumwert in mval/L	4,1 und mehr		4	9	1			14
	4,0 und 3,9		2	5				7
	3,8 und 3,7		2	2	1	1		6
	3,6 und 3,5		1	1	1			3
	unter 3,5		1					1
	keine Messung		11	8	3			22

Tab. 49b Postoperativer Verlauf im Hinblick auf den niedrigsten Hämoglobinwert, auf die Verabreichung von Antibiotika oder Chemotherapeutika, auf die Verabreichung von Antikoagulantien und den niedrigsten Kaliumwert im Serum.

Alter in Jahren		bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Komplikationsgruppen im eng. Sinn								
Nieren u. harnabl. Wege	Infektionen			6	10	6		22
	Blutungen							
	Funkt. Störungen		2			1		3
Operati- onsgebiet	Dehissenz		6	2	7	3		18
	Nekrosen		1					1
	Infekt. lokal				1			1
	Infekt. gener.							
	Nachblutungen		6	3	6	2		17
	Fistelbildung							
	Op. Revision		5			1		6
Darmtä- tigkeit	ab 4. postop. Tag			8	21	9		38
	Subileus							
	paralyt. Ileus							
	mechan. Ileus							
Herz, Kreislauf und Blut	Herz u. Kreislauf				1			1
	Blutgefäße		1	2	9	4		16
	Embolie				2	2		4
Luftwege m. Pleura	Erkrank. d. Luftw.				2	1		3
	Erkrank. d. Pleura							
Sonstige Komplikationen								

Tab. 50a postoperative Komplikationen im engeren Sinn.

Operative Revision:

20 - 29 Jh.: 5 x Versorgung einer Dehissenz.

56 - 69 Jh.: 1 x Versorgung eines Operationsfehlers.

Herz und Kreislauf:

40 - 55 Jh.: 1 x Herzinfarkt.

Blutgefäße:

20 - 29 Jh.: 1 x tiefe Thrombophleb. oder Thrombose.

30 - 39 Jh.: 2 x oberflächliche Thrombophlebitis.

40 - 55 Jh.: 2 x oberflächliche Thrombophlebitis.

7 x tiefe Thrombophleb. oder Thrombose.

56 - 69 Jh.: 1 x oberflächliche Thrombophlebitis.

3 x tiefe Thrombophleb. oder Thrombose.

Embolie:

40 - 55 Jh.: 1 x Embolie (nicht tödlich).

1 x tödliche Embolie.

56 - 69 Jh.: 1 x Embolie (nicht tödlich).

1 x tödliche Embolie.

Erkrankung der Luftwege:

40 - 55 Jh.: 2 x Erkrankung der tiefen Luftwege.

56 - 69 Jh.: 1 x Erkrankung der tiefen Luftwege.

Alter in Jahren Komplikations- gruppen im eng.Sinn		bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Nieren u. harnabl. Wege	Infektionen		2	7	4			13
	Blutungen					1		1
	Funkt. Störungen				1			1
Operati- onsgebiet	Dehiscenz							
	Nekrosen							
	Infekt. lokal		1					1
	Infekt. gener.							
	Nachblutungen		2	3				5
	Fistelbildung							
	Op. Revision							
Darmtätigkeit	ab 4.postop.Tag							
	Subileus							
	paralyt. Ileus							
	mechan. Ileus				1			1
Herz, Kreislauf und Blut	Herz u.Kreislauf							
	Blutgefäße			1				1
	Embolie						o	
Luftwege u.Pleura	Erkrank.d.Luftw.			1				1
	Erkrank.d.Pleura							
Sonstige Komplikationen								

Tab. 50b Postoperative Komplikationen im engeren Sinn.

Blutgefäße:

30 - 39 Jh.: 1 x tiefe Thrombophleb. oder Thrombose.

Erkrankung der Luftwege:

30 - 39 Jh.: 1 x Erkrankung der oberen Luftwege.

Komplikations- gruppen im weit.Sinn	Alter in Jahren							Su
	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr		
Parallel verlauf.Krankh.			3	2			5	
Exazerb.präexist.Krankh.								
Verlegungen								
Todesfälle				1	1		2	

Tab. 51a Postoperative Komplikationen im weiteren Sinn.

Parallel verlaufende Krankheiten:

30 - 39 Jh.: 3 x Exanthem

40 - 55 Jh.: 1 x Exanthem

1 x grippaler Infekt.

Todesfälle:

40 - 55 Jh.: 1 x Embolie (siehe Tab. 50a).

56 - 69 Jh.: 1 x Embolie (siehe Tab. 50a).

Zwölf Krankenjournalen waren nicht auffindbar und konnten deshalb nicht ausgewertet werden. Eine Patientin aus der Altersgruppe der 40 - 55 Jährigen verstarb während des postoperativen Klinikaufenthaltes an unbekannter Todesursache. Die restlichen elf Patientinnen haben die Klinik lebend verlassen.

Komplikations- gruppen im weit.Sinn	Alter in Jahren							Su
	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr		
Parallel verlauf.Krankh.			1				1	
Exazerb.präexist.Krankh.								
Verlegungen				1			1	
Todesfälle								

Tab. 51b Postoperative Komplikationen im weiteren Sinn.

Parallel verlaufende Krankheiten:

30 - 39 Jh.: 1 x grippaler Infekt.

Verlegungen:

40 - 55 Jh.: 1 x mechanischer Ileus (siehe Tab. 50b).

Ein Krankenjournal war nicht auffindbar und konnte deshalb nicht ausgewertet werden; die Patientin hat die Klinik lebend verlassen.

Diskussion.

H Operative Eingriffe an der Portio (ohne Konisationsoperationen).

1. Häufigkeit und Altersverteilung der Operationen.

Zeitspanne I:

Altersgruppe	I:	1	(0,5 %)	Operation.
Altersgruppe	II:	29	(14,4 %)	Operationen.
Altersgruppe	III:	52	(25,9 %)	Operationen.
Altersgruppe	IV:	87	(43,3 %)	Operationen.
Altersgruppe	V:	32	(15,9 %)	Operationen.
Altersgruppe	VI:			

Summe : 201 (100,0 %) Operationen.

Zeitspanne II:

Altersgruppe	I:			
Altersgruppe	II:	21	(39,6 %)	Operationen.
Altersgruppe	III:	25	(47,2 %)	Operationen.
Altersgruppe	IV:	6	(11,3 %)	Operationen.
Altersgruppe	V:	1	(1,9 %)	Operation.
Altersgruppe	VI:			

Summe : 53 (100,0 %) Operationen.

In der Zeitspanne II erkennt man keine Zunahme der Gesamtzahl an Operationen; es erhöhte sich auch nicht der Anteil der höheren Altersgruppen.

2. Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes.

Zeitspanne I:

0 - 19 Tage:	74	(36,8 %)	Patientinnen.
20 u.m. Tage:	127	(63,2 %)	Patientinnen.

Zeitspanne II:

0 - 19 Tage:	41	(77,4 %)	Patientinnen.
20 u.m. Tage:	12	(22,6 %)	Patientinnen.

In der Zeitspanne II hat sich die Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes verkürzt.

3. Postoperativ gemessene Körpertemperaturen.

Zeitspanne I:

Kein Fieber (bis 37,9° C):	106	(52,7 %)	Patientinnen.
Fieber (über 37,9° C):	95	(47,3 %)	Patientinnen.

Zeitspanne II:

Kein Fieber (bis 37,9° C):	33	(62,2 %)	Patientinnen.
Fieber (über 37,9° C):	20	(37,8 %)	Patientinnen.

In der Zeitspanne II finden sich mehr fieberfreie postoperative Verläufe.

4. Harnwegsinfekte.

Zeitspanne I: 22 (11,0 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 13 (24,5 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Harnwegsinfekte häufiger auf.

5. Funktionelle Störungen der harnableitenden Wege.

Zeitspanne I: 3 (1,5 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 1 (1,9 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes funktionelle Störungen häufiger auf.

6. Sekundärheilungen.

Zeitspanne I: 20 (10,0 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 1 (1,9 %) Patientin.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Sekundärheilungen seltener auf.

7. Generalisierte Infektionen.

In beiden Zeitspannen traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes keine Infektionen auf.

8. Nachblutungen.

Zeitspanne I: 17 (8,5 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 5 (9,4 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Nachblutungen häufiger auf.

9. Fistelbildungen.

In beiden Zeitspannen traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes keine Fistelbildungen auf,

10. Operative Revisionen.

Zeitspanne I: 6 (3,0 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 0 (0,0 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II waren während des postoperativen Klinikaufenthaltes keine operativen Revisionen erforderlich.

11. Ileus und Subileus.

Zeitspanne I: 0 (0,0 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 1 (1,9 %) Patientin.

In der Zeitspanne II trat während des postoperativen Klinikaufenthaltes ein Ileus auf.

12. Thrombophlebitis oder Thrombose.

Zeitspanne I: 16 (18,0 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 1 (1,9 %) Patientin.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Thrombophlebitiden oder Thrombosen seltener auf.

13. Embolie.

Zeitspanne I: 4 (2,0 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 0 (0,0 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II trat während des postoperativen Klinikaufenthaltes keine Embolie auf.

14. Erkrankungen der tiefen Luftwege und der Pleura.

Zeitspanne I: 3 (1,5 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 0 (0,0 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes keine Erkrankungen auf.

15. Todesfälle.

Zeitspanne I: 2 (1,0 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 0 (0,0 %) Patientinnen.

Zu Zeitspanne I:

40 - 55 Jh.: Embolie (Gyn.1962 Nr. 324).

56 - 69 Jh.: Embolie (Gyn.1959 Nr. 2017).

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes keine Todesfälle auf.

I Operative Eingriffe an der Brust (Mastektomien).

Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Häufigkeit der Fälle		3	23	93	76	10	205

Tab. 52a Verteilung der Häufigkeit der Fälle auf sechs Altersgruppen.

Präoperative Befundanalyse		Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Körper- gewicht	Gew. i. Normbereich			1	20	75	56	4	156
	mehr a. 25% Unterg.						1		1
	26-50% Übergew.			1	2	14	15	4	36
	mehr a. 50% Überg.					2	2		4
	keine Bestimmung			1	1	2	2	2	8
Blut- druck	Normotonie			3	17	60	39	4	123
	Hypertonie				6	31	36	6	79
	keine Messung					2	1		3
Herz	kein krankh. Bef.			1	19	65	37	4	126
	Komp. ohne Glykos.			1	2	17	23	3	46
	Glykosidbehandl.			1	2	11	16	3	33
Venen	keine Varizen			3	14	53	36	4	110
	Varikosis				9	40	40	6	95
Laparo- tomien (präop.)	keine			3	16	66	50	9	144
	Unterbauch				7	20	20		47
	Oberbauch					4	2		6
	Unterb. und Oberb.					3	4	1	8
Ausschei- dungs- urogramm	kein krankh. Bef.								
	Hydronephrose								
	Stumme Niere								
	Anomalien								
	keine Anfertigung			3	23	93	76	10	205
Lungen	kein krankh. Bef.			2	22	85	46	6	161
	klin.-röntg. Veränd.			1	1	8	30	4	44
Stoffwechselkrankheiten						3	2		5

Tab. 53a Präoperativ erhobene Befunde.

Stoffwechselkrankheiten:

40 - 55 Jh.: 1 x Diabetes mellitus.

2 x Verdacht auf Hyperthyreose.

56 - 69 Jh.: 2 x Diabetes mellitus.

Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Häufigkeit der Fälle			14	48	40	20	122

Tab. 52b Verteilung der Häufigkeit der Fälle auf sechs Altersgruppen.

Alter in Jahren		bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Präoperative Befundanalyse								
Körpergewicht	Gew.i.Normbereich			11	36	28	15	90
	mehr a.25% Unterg.			1			1	2
	26-50% Übergew.			2	9	8	3	22
	mehr a.50% Überg.				3	4	1	8
	keine Bestimmung							
Blutdruck	Normotonie			13	33	21	10	77
	Hypertonie			1	15	19	10	45
	keine Messung							
Herz	kein krankh.Bef.			13	29	16	5	63
	Komp.ohne Glykos.			1	11	10	4	26
	Glykosidbehandl.				8	14	11	33
Venen	keine Varizen			9	20	14	7	50
	Varikosis			5	28	26	13	72
Laparotomien (präop.)	keine			6	31	31	15	83
	Unterbauch			6	14	6	5	31
	Oberbauch				1	2		3
	Unterb.und Oberb.			2	2	1		5
Ausscheidungsurogramm	kein krankh. Bef.				1		1	2
	Hydronephrose					1		1
	Stumme Niere							
	Anomalien							
	keine Anfertigung			14	47	39	19	119
Lungen	kein krankh. Bef.			14	42	30	11	97
	klin-röntg.Veränd.				6	10	9	25
Stoffwechselkrankheiten					2	2	3	7

Tab. 53b Präoperativ erhobene Befunde.

Stoffwechselkrankheiten:

40 - 55 Jh.: 2 x Diabetes mellitus.
 56 - 69 Jh.: 2 x Diabetes mellitus.
 70 u.m. Jh.: 3 x Diabetes mellitus.

Postoperat. Klinikaufenthalt \ Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
0 bis 9 Tage			4		1		5
10 bis 19 Tage		1		15	9	1	26
20 bis 29 Tage			5	16	19	4	44
30 bis 39 Tage		1	10	34	25	3	73
40 und mehr Tage		1	4	28	22	2	57
Summe		3	23	93	76	10	205

Tab. 54a Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes.

Postoperat. Temperaturen \ Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
bis 37,9°C (kein Fieber)		1	5	13	7	1	27
38,0°C bis 38,9°C Beginn in den ersten drei Tagen			11	59	51	6	127
über 39,0°C Beginn in den ersten drei Tagen		1	6	17	15	1	40
38,0°C bis 38,9°C vom vierten Tag an		1		3	2	2	8
über 39,0°C vom vierten Tag an			1	1	1		3
Summe		3	23	93	76	10	205

Tab. 55a Postoperativ gemessene Körpertemperaturen.

Postoperat. Klinikaufenthalt	Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
0 bis 9 Tage				1	1	1	1	4
10 bis 19 Tage				8	21	19	8	56
20 bis 29 Tage				2	12	9	6	29
30 bis 39 Tage				1		1	2	4
40 und mehr Tage				2	14	10	3	29
Summe				14	48	40	20	122

Tab. 54b Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes.

Postoperat. Temperaturen	Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
bis 37,9°C (kein Fieber)				12	37	23	12	84
38,0°C bis 38,9°C Beginn in den ersten drei Tagen				2	9	10	5	26
über 39,0°C Beginn in den ersten drei Tagen					1	2		3
38,0°C bis 38,9°C vom vierten Tag an					1	4	2	7
über 39,0°C vom vierten Tag an						1	1	2
Summe				14	48	40	20	122

Tab. 55b Postoperativ gemessene Körpertemperaturen.

Postoperative Verlaufsanalyse		Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Niedrigster gemess. Hämoglobinwert	83 % u. mehr			2	5	29	33	6	75
	69 % - 82 %				6	22	17	2	48
	unter 69 %				1	6	2	9	9
	keine Messung			1	11	36	24	2	74
Antibiot.od. Chemotherap.	nein			1	17	65	45	6	134
	ja			2	6	28	31	4	71
Antikoagulantien	nein			3	23	85	73	9	193
	ja					8	3	1	12
Niedrigster gemessener Kaliumwert in mval/L	4,1 und mehr								
	4,0 und 3,9								
	3,8 und 3,7								
	3,6 und 3,5								
	unter 3,5								
	keine Messung			3	23	93	76	10	205

Tab. 56a Postoperativer Verlauf im Hinblick auf den niedrigsten Hämoglobinwert, auf die Verabreichung von Antibiotika oder Chemotherapeutika, auf die Verabreichung von Antikoagulantien, und den niedrigsten Kaliumwert im Serum.

Postoperative Verlaufsanalyse	Alter in Jahren	bis	20 bis	30 bis	40 bis	56 bis	70 und	Su
		19	29	39	55	69	mehr	
Niedrigster gemess. Häm- oglobinwert	12 g% u. mehr			8	26	24	6	64
	10 - 11,9 g%				2	6	2	10
	unter 10 g%							
	keine Messung			6	20	10	12	48
Antibiot.od. Chemotherapie	nein			14	46	36	20	116
	ja				2	4		6
Antikoagu- lantien	nein			14	48	40	20	122
	ja							
Niedrigster gemessener Kaliumwert in mval/L	4,1 und mehr			1	3	10	2	16
	4,0 und 3,9				2			2
	3,8 und 3,7					1	1	2
	3,6 und 3,5					1		1
	unter 3,5					1		1
	keine Messung			13	43	27	17	100

Tab. 56b Postoperativer Verlauf im Hinblick auf den niedrigsten Hämoglobinwert, auf die Verabreichung von Antibiotika oder Chemotherapeutika, auf die Verabreichung von Antikoagulantien und den niedrigsten Kaliumwert im Serum.

Alter in Jahren Komplikations- gruppen im eng. Sinn		bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Nieren u. harnabl. Wege	Infektionen				3			3
	Blutungen							
	Funkt. Störungen				1			1
Operati- onsgebiet	Dehissenz		1	8	32	20	4	65
	Nekrosen			3	4	4		11
	Infekt. lokal				6	13	1	20
	Infekt. gener.							
	Nachblutungen			1				1
	Fistelbildung							
	Op. Revision			1		2		3
Darmtät- igkeit	ab 4. postop. Tag		1	4	3	9		17
	Subileus							
	paralyt. Ileus							
	mechan. Ileus							
Herz, Kreislauf und Blut	Herz u. Kreislauf							
	Blutgefäße				3	2	1	6
	Embolie				2			2
Luftwege u. Pleura	Erkrank. d. Luftw.				3	4		7
	Erkrank. d. Pleura				2		1	3
Sonstige Komplikationen						1		1

Tab. 57a Postoperative Komplikationen im engeren Sinn.

Operative Revision:

30 - 39 Jh.: 1 x Versorgung einer Dehissenz.

56 - 69 Jh.: 2 x Versorgung einer Dehissenz.

Blutgefäße:

40 - 55 Jh.: 3 x oberflächliche Thrombophlebitis.

56 - 69 Jh.: 1 x oberflächliche Thrombophlebitis.

1 x tiefe Thrombophleb. oder Thrombose.

70 u.m. Jh.: 1 x oberflächliche Thrombophlebitis.

Embolie:

40 - 55 Jh.: 2 x Embolie (nicht tödlich).

Erkrankung der Luftwege:

40 - 55 Jh.: 2 x Erkrankung der oberen Luftwege.

1 x Erkrankung der tiefen Luftwege.

56 - 69 Jh.: 1 x Erkrankung der oberen Luftwege.

3 x Erkrankung der tiefen Luftwege.

Sonstige Komplikationen:

56 - 69 Jh.: 1 x Parotitis.

Alter in Jahren Komplikations- gruppen im eng.Sinn		bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Nieren u. harnabl. Wege	Infektionen					2		2
	Blutungen							
	Funkt. Störungen							
Operati- onsgebiet	Dehissenz				6	3	2	11
	Nekrosen							
	Infekt. lokal				5	2	1	8
	Infekt. gener.							
	Nachblutungen			2	2	1	2	7
	Fistelbildung							
	Op. Revision						1	1
Darmtä- tigkeit	ab 4.postop.Tag			1	1	1		3
	Subileus							
	paralyt. Ileus							
	mechan. Ileus							
Herz, Kreislauf und Blut	Herz u.Kreislauf							
	Blutgefäße					2		2
	Embolie							
Luftwege u.Pleura	Erkrank.d.Luftw.							
	Erkrank.d.Pleura				1	2		3
Sonstige Komplikationen								

Tab. 57b Postoperative Komplikationen im engeren Sinn.

Operative Revision:

70 u.m. Jh.: 1 x operative Blutstillung.

Blutgefäße:

56 - 69 Jh.: 2 x oberflächliche Thrombophlebitis.

Komplikations- gruppen im weit.Sinn	Alter in Jahren							Su
	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr		
Parallel verlauf.Krankh.				3	3	2		8
Exaserb.präexist.Krankh.								
Verlegungen								
Todesfälle								

Tab. 58a Postoperative Komplikationen im weiteren Sinn.

Parallel verlaufende Krankheiten:

40 - 55 Jh.: 2 x Furunkulose.
 1 x Exanthem.
 56 - 69 Jh.: 2 x grippaler Infekt.
 1 x Furunkulose.
 70 u.m. Jh.: 1 x grippaler Infekt.
 1 x Furunkulose.

Zweiundzwanzig Krankenjournale waren nicht auffindbar und konnten deshalb nicht ausgewertet werden. Alle zweiundzwanzig Patientinnen haben die Klinik lebend verlassen.

Komplikations- gruppen im weit.Sinn	Alter in Jahren							Su
	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr		
Parallel verlauf.Krankh.						1		1
Exaserb.präexist.Krankh.								
Verlegungen					1			1
Todesfälle								

Tab. 58b Postoperative Komplikationen im weiteren Sinn.

Parallel verlaufende Krankheiten:

70 u.m. Jh.: 1 x grippaler Infekt.

Verlegungen:

56 - 69 Jh.: 1 x Diabetes mellitus.

Ein Krankenjournal war nicht auffindbar und konnte deshalb nicht ausgewertet werden. Die Patientin hat die Klinik lebend verlassen.

Diskussion.

I Operative Eingriffe an der Brust (Mastektomien).

1. Häufigkeit und Altersverteilung der Operationen.

Zeitspanne I:

Altersgruppe I:			
Altersgruppe II:	3	(1,5 %)	Operationen.
Altersgruppe III:	23	(11,2 %)	Operationen.
Altersgruppe IV:	93	(45,3 %)	Operationen.
Altersgruppe V:	76	(37,1 %)	Operationen.
Altersgruppe VI:	10	(4,9 %)	Operationen.
Summe	:205	(100,0 %)	Operationen.

Zeitspanne II:

Altersgruppe I:			
Altersgruppe II:			
Altersgruppe III:	14	(11,4 %)	Operationen.
Altersgruppe IV:	48	(39,4 %)	Operationen.
Altersgruppe V:	40	(32,8 %)	Operationen.
Altersgruppe VI:	20	(16,4 %)	Operationen.
Summe	:122	(100,0 %)	Operationen.

In der Zeitspanne II erkennt man keine Zunahme der Gesamtzahl an Operationen; es erhöhte sich jedoch der Anteil der höheren Altersgruppen.

2. Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes.

Zeitspanne I:

o - 19 Tage:	31	(15,1 %)	Patientinnen.
20 u.m. Tage:	174	(84,9 %)	Patientinnen.

Zeitspanne II:

o - 19 Tage:	60	(49,2 %)	Patientinnen.
20 u.m. Tage:	62	(50,8 %)	Patientinnen.

In der Zeitspanne II hat sich die Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes verkürzt.

3. Postoperativ gemessene Körpertemperaturen.

Zeitspanne I:

Kein Fieber (bis 37,9° C):	27	(13,2 %)	Patientinnen.
Fieber (über 37,9° C):	178	(86,8 %)	Patientinnen.

Zeitspanne II:

Kein Fieber (bis 37,9° C):	84	(68,8 %)	Patientinnen.
Fieber (über 37,9° C):	38	(32,2 %)	Patientinnen.

In der Zeitspanne II finden sich mehr fieberfreie postoperative Verläufe.

4. Sekundärheilungen.

Zeitspanne I: 96 (46,8 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 19 (15,6 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Sekundärheilungen seltener auf.

5. Generalisierte Infektionen.

In beiden Zeitspannen traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes keine Infektionen auf.

6. Nachblutungen.

Zeitspanne I: 1 (0,5 %) Patientin.

Zeitspanne II: 7 (5,7 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Nachblutungen häufiger auf.

7. Operative Revisionen.

Zeitspanne I: 3 (1,5 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 1 (0,8 %) Patientin.

In der Zeitspanne II waren während des postoperativen Klinikaufenthaltes operative Revisionen seltener erforderlich.

8. Thrombophlebitis oder Thrombose.

Zeitspanne I: 6 (2,9 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 2 (1,6 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Thrombophlebitiden oder Thrombosen seltener auf.

9. Embolie.

Zeitspanne II 2 (1,0 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 0 (0,0 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II trat während des postoperativen Klinikaufenthaltes keine Embolie auf.

10. Erkrankungen der tiefen Luftwege und der Pleura.

Zeitspanne I: 7 (3,4 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 3 (2,5 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Erkrankungen seltener auf.

11. Todesfälle.

In beiden Zeitspannen traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes keine Todesfälle auf.

J Operative Eingriffe an der Brust (Halsted'sche Operationen).

Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Häufigkeit der Fälle		1	4	45	28	2	80

Tab. 59a Verteilung der Häufigkeit der Fälle auf sechs Altersgruppen.

Alter in Jahren		bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Präoperative Befundanalyse								
Körpergewicht	Gew. i. Normbereich		1	4	32	21	22	60
	mehr a. 25% Unterg.							
	26-50% Übergew.				9	4		13
	mehr a. 50% Überg.				1	1		2
	keine Bestimmung				3	2		5
Blutdruck	Normotonie		1	3	34	14	1	53
	Hypertonie			1	11	13	1	26
	keine Messung					1		1
Herz	kein krankh. Bef.		1	3	29	8	1	42
	Komp. ohne Glykos.			1	14	9	1	25
	Glykosidbehandl.				2	11		13
Venen	keine Varizen		1	4	28	9	1	43
	Varikosis				17	19	1	37
Laparotomien (präop.)	keine			4	30	20	1	55
	Unterbauch		1		15	8	1	25
	Oberbauch							
	Unterb. und Oberb.							
Ausscheidungs- urogramm	kein krankh. Bef.				1	1		2
	Hydronephrose							
	Stumme Niere							
	Anomalien							
	keine Anfertigung		1	4	44	27	2	78
Lungen	kein krankh. Bef.		1	4	35	15	1	56
	klin.-röntg. Veränd.				10	13	1	24
Stoffwechselkrankheiten					3			3

Tab. 60a Präoperativ erhobene Befunde.

Stoffwechselkrankheiten:

40 - 55 Jh.: 3 x Verdacht auf Hyperthyreose.

Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Häufigkeit der Fälle		1	14	65	46	11	137

Tab. 59b Verteilung der Häufigkeit der Fälle auf sechs Altersgruppen.

Präoperative Befundanalyse		Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Körpergewicht	Gew.i.Normbereich			1	11	53	39	11	115
	mehr a.25% Unterg.								
	26-50% Übergew.				3	10	5		18
	mehr a.50% Überg.					2	2		4
	keine Bestimmung								
Blutdruck	Normotonie			1	10	44	26	7	88
	Hypertonie				3	21	20	4	48
	keine Messung				1				1
Herz	kein krankh.Bef.			1	12	41	15	1	70
	Komp.ohne Glykos.				1	17	13	2	33
	Glykosidbehandl.				1	7	18	8	34
Venen	keine Varizen				7	32	15	5	59
	Varikosis			1	7	33	31	6	78
Laparotomien (präop.)	keine			1	10	41	28	9	89
	Unterbauch				4	23	16	2	45
	Oberbauch					1	1		2
	Unterb.und Oberb.						1		1
Ausscheidungsurogramm	kein krankh. Bef.					2	3	1	6
	Hydronephrose								
	Stumme Niere								
	Anomalien								
	keine Anfertigung			1	14	63	43	10	131
Lungen	kein krankh. Bef.			1	12	60	40	8	121
	klin-röntg.Veränd.				2	5	6	3	16
Stoffwechselkrankheiten						1	4	3	8

Tab. 60b Präoperativ erhobene Befunde.

Stoffwechselkrankheiten:

40 - 55 Jh.: 1 x Verdacht auf Hyperthyreose.

56 - 69 Jh.: 4 x Diabetes mellitus.

70 u.m. Jh.: 3 x Diabetes mellitus.

Postoperat. Klinikaufenthalt	Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
0 bis 9 Tage					2	1		3
10 bis 19 Tage			1		8	3	1	13
20 bis 29 Tage				4	11	13		28
30 bis 39 Tage					9	2		11
40 und mehr Tage					15	9	1	25
Summe			1	4	45	28	2	80

Tab. 61a Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes.

Postoperat. Temperaturen	Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
bis 37,9°C (kein Fieber)					5	4	1	10
38,0°C bis 38,9°C Beginn in den ersten drei Tagen				2	25	19	1	47
über 39,0°C Beginn in den ersten drei Tagen			1	2	11	2		16
38,0°C bis 38,9°C vom vierten Tag an					3	2		5
über 39,0°C vom vierten Tag an					1	1		2
Summe			1	4	45	28	2	80

Tab. 62a Postoperativ gemessene Körpertemperaturen.

Postoperat. Klinikaufenthalt \ Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
0 bis 9 Tage							
10 bis 19 Tage			10	28	15	6	59
20 bis 29 Tage			2	19	12	3	36
30 bis 39 Tage				3	4	1	8
40 und mehr Tage		1	2	15	15	1	34
Summe		1	14	65	46	11	137

Tab. 61b Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes.

Postoperat. Temperaturen \ Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
bis 37,9°C (kein Fieber)			12	37	20	6	75
38,0°C bis 38,9°C Beginn in den ersten drei Tagen		1	1	25	16	5	48
über 39,0°C Beginn in den ersten drei Tagen				1	1		2
38,0°C bis 38,9°C vom vierten Tag an			1	2	5		8
über 39,0°C vom vierten Tag an					4		4
Summe		1	14	65	46	11	137

Tab. 62b Postoperativ gemessene Körpertemperaturen.

Postoperative Verlaufsanalyse		Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Niedrigster gemess. Hämoglobinwert	83 % u. mehr				2	20	15	2	39
	69 % - 82 %		1			7	6		14
	unter 69 %					2	2		4
	keine Messung				2	16	5		23
Antibiot.od. Chemotherap.	nein		1	3	26	16		2	48
	ja			1	19	12			32
Antikoagulantien	nein		1	4	45	26		2	78
	ja						2		2
Niedrigster gemessener Kaliumwert in mval/L	4,1 und mehr								
	4,0 und 3,9								
	3,8 und 3,7								
	3,6 und 3,5								
	unter 3,5								
	keine Messung		1	4	45	28		2	80

Tab. 63a Postoperativer Verlauf im Hinblick auf den niedrigsten Hämoglobinwert, auf die Verabreichung von Antibiotika oder Chemotherapeutika, auf die Verabreichung von Antikoagulantien und den niedrigsten Kaliumwert im Serum.

Postoperative Verlaufsanalyse	Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Niedrigster gemess. Hämoglobinwert	12 g% u. mehr			5	31	23	3	62
	10 - 11,9 g%				2	4	2	8
	unter 10 g%				1			1
	keine Messung		1	9	31	19	6	66
Antibiot.od. Chemotherap.	nein		1	13	59	42	10	125
	ja			1	6	4	1	12
Antikoagulantien	nein		1	14	64	46	11	136
	ja				1			1
Niedrigster gemessener Kaliumwert in mval/L	4,1 und mehr			1	7	9	3	20
	4,0 und 3,9				1			1
	3,8 und 3,7				1			1
	3,6 und 3,5				1			1
	unter 3,5							
	keine Messung		1	13	55	37	8	114

Tab. 63b Postoperativer Verlauf im Hinblick auf den niedrigsten Hämoglobinwert, auf die Verabreichung von Antibiotika oder Chemotherapeutika, auf die Verabreichung von Antikoagulantien und den niedrigsten Kaliumwert im Serum.

Alter in Jahren		bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Komplikationsgruppen im eng. Sinn								
Nieren u. harnabl. Wege	Infektionen					1		1
	Blutungen							
	Funkt. Störungen							
Operati- onsgebiet	Dehiscenz				14	8	1	23
	Nekrosen				5			5
	Infekt. lokal			2	4	5	1	12
	Infekt. gener.							
	Nachblutungen			2	1			3
	Fistelbildung							
	Op. Revision				1			1
Darmtätigkeit	ab 4. postop. Tag				2	3		5
	Subileus							
	paralyt. Ileus							
	mechan. Ileus							
Herz, Kreislauf und Blut	Herz u. Kreislauf							
	Blutgefäße					1	1	2
	Embolie							
Luftwege u. Pleura	Erkrank. d. Luftw.					2		2
	Erkrank. d. Pleura				1	1	1	3
Sonstige Komplikationen								

Tab. 64a rostoperative Komplikationen im engeren Sinn.

operative Revision:

40 - 55 Jh.: 1 x Versorgung einer Dehiscenz.

Blutgefäße:

56 - 69 Jh.: 1 x tiefe Thrombophleb. oder Thrombose.

70 u.m. Jh.: 1 x oberflächliche Thrombophlebitis.

Erkrankung der Luftwege:

56 - 69 Jh.: 1 x Erkrankung der oberen Luftwege.

1 x Erkrankung der tiefen Luftwege.

Alter in Jahren Komplikations- gruppen im eng.Sinn		bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Nieren u. harnabl. Wege	Infektionen					1		1
	Blutungen							
	Funkt. Störungen							
Operati- onsgebiet	Dehiscenz			2	7	3		12
	Nekrosen				3	4		7
	Infekt. lokal					3		3
	Infekt. gener.							
	Nachblutungen				1	1		2
	Fistelbildung							
	Op. Revision							
Darmtät- tigkeit	ab 4.postop.Tag				2			2
	Subileus							
	paralyt. Ileus							
	mechan. Ileus							
Herz, Kreislauf und Blut	Herz v.Kreislauf							
	Blutgefäße				2			2
	Embolie				1			1
Luftwege u.Pleura	Erkrank.d.Luftw.						1	1
	Erkrank.d.Pleura			1	1			2
Sonstige Komplikationen								

Tab. 64b Postoperative Komplikationen im engeren Sinn.

Blutgefäße:

40 - 55 Jh.: 1 x tiefe Thrombophleb. oder Thrombose
1 x oberflächliche Thrombophlebitis.

Embolie:

40 - 55 Jh.: 1 x Embolie (nicht tödlich).

Erkrankung der Luftwege:

70 u.m. Jh.: 1 x Erkrankung der oberen Luftwege.

Komplikations- gruppen im weit.Sinn \ Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Parallel verlauf.Krankh.				2			2
Exazerb.präexist.Krankh.							
Verlegungen					1		1
Todesfälle					1		1

Tab. 65a Postoperative Komplikationen im weiteren Sinn.

Parallel verlaufende Krankheiten:

40 - 55 Jh.: 1 x grippaler Infekt.
1 x Exanthem.

Verlegungen:

56 - 69 Jh.: 1 x Nierenversagen.

Todesfälle:

56 - 69 Jh.: 1 x Nierenversagen.

Komplikations- gruppen im weit.Sinn \ Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Parallel verlauf.Krankh.			1		1		2
Exazerb.präexist.Krankh.							
Verlegungen					2	1	3
Todesfälle					1		1

Tab. 65b Postoperative Komplikationen im weiteren Sinn.

parallel verlaufende Krankheiten:

30 - 39 Jh.: 1 x grippaler infekt.
56 - 69 Jh.: 1 x Darminfektion.

Verlegungen:

56 - 69 Jh.: 1 x Darminfektion (siehe oben).
1 x Suicidversuch.
70 u.m. Jh.: 1 x inkarzerierte Leistenhernie.

Todesfälle:

56 - 69 Jh.: 1 x in der chirurgischen Klinik an
den Folgen eines Suicidversuches
(siehe oben).

Drei Krankenjournale waren nicht auffindbar und konnten deshalb nicht ausgewertet werden. Alle drei Patientinnen haben die Klinik lebend verlassen.

Diskussion.

J Operative Eingriffe an der Brust (Halsted'sche Operationen).

1. Häufigkeit und Altersverteilung der Operationen.

Zeitspanne I:

Altersgruppe	I:			
Altersgruppe	II:	1	(1,2 %)	Operation.
Altersgruppe	III:	4	(5,0 %)	Operationen.
Altersgruppe	IV:	45	(56,3 %)	Operationen.
Altersgruppe	V:	28	(35,0 %)	Operationen.
Altersgruppe	VI:	2	(2,5 %)	Operationen.
Summe		: 80	(100,0 %)	Operationen.

Zeitspanne II:

Altersgruppe	I:			
Altersgruppe	II:	1	(0,7 %)	Operation.
Altersgruppe	III:	14	(10,2 %)	Operationen.
Altersgruppe	IV:	65	(47,5 %)	Operationen.
Altersgruppe	V:	46	(33,6 %)	Operationen.
Altersgruppe	VI:	11	(8,0 %)	Operationen.
Summe		: 137	(100,0 %)	Operationen.

In der Zeitspanne II erkennt man eine Zunahme der Gesamtzahl an Operationen, dabei erhöhte sich auch besonders der Anteil der höheren Altersgruppen.

2. Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes.

Zeitspanne I:

o - 19 Tage:	16	(20,0 %)	Patientinnen.
20 u.m. Tage:	64	(80,0 %)	Patientinnen.

Zeitspanne II:

o - 19 Tage:	59	(43,1 %)	Patientinnen.
20 u.m. Tage:	78	(56,9 %)	Patientinnen.

In der Zeitspanne II hat sich die Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes verkürzt.

3. Postoperativ gemessene Körpertemperaturen.

Zeitspanne I:

Kein Fieber (bis 37,9 ⁰ C):	10	(12,5 %)	Patientinnen.
Fieber (über 37,9 ⁰ C):	70	(87,5 %)	Patientinnen.

Zeitspanne II:

Kein Fieber (bis 37,9 ⁰ C):	75	(54,8 %)	Patientinnen.
Fieber (über 37,9 ⁰ C):	62	(45,2 %)	Patientinnen.

In der Zeitspanne II finden sich mehr fieberfreie postoperative Verläufe.

4. Sekundärheilungen.

Zeitspanne I: 40 { 50,0 % } Patientinnen.
Zeitspanne II: 22 { 16,1 % } Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Sekundärheilungen seltener auf.

5. Generalisierte Infektionen.

In beiden Zeitspannen traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes keine Infektionen auf.

6. Nachblutungen.

Zeitspanne I: 3 { 3,8 % } Patientinnen.
Zeitspanne II: 2 { 1,5 % } Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Nachblutungen seltener auf.

7. Operative Revisionen.

Zeitspanne I: 1 { 1,2 % } Patientin.
Zeitspanne II: 0 { 0,0 % } Patientinnen.

In der Zeitspanne II waren während des postoperativen Klinikaufenthaltes keine operativen Revisionen erforderlich.

8. Thrombophlebitis oder Thrombose.

Zeitspanne I: 2 { 2,4 % } Patientinnen.
Zeitspanne II: 2 { 1,5 % } Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Thrombophlebitiden oder Thrombosen seltener auf.

9. Embolie.

Zeitspanne I: 0 { 0,0 % } Patientinnen.
Zeitspanne II: 1 { 0,7 % } Patientin.

In der Zeitspanne II trat während des postoperativen Klinikaufenthaltes eine Embolie auf.

10. Erkrankungen der tiefen Luftwege und der Pleura.

Zeitspanne I: 4 { 5,0 % } Patientinnen.
Zeitspanne II: 2 { 1,5 % } Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Erkrankungen seltener auf.

11. Todesfälle.

Zeitspanne I: 1 { 1,2 % } Patientin (Gyn.1961 Nr. 5160)
Zeitspanne II: 1 { 0,7 % } Patientin (Gyn.1966 Nr. 6887)

K Zusammenfassung der vaginalen Operationen einschließlich
der Operationen an der Vulva.

Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Häufigkeit der Fälle	5	58	131	344	155	9	702

Tab. 66a Verteilung der Häufigkeit der Fälle auf sechs Altersgruppen.

Postoperat. Klinikaufenthalt \ Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
0 bis 9 Tage		4	5	13	1		23
10 bis 19 Tage	5	26	43	58	23	2	157
20 bis 29 Tage		23	65	207	98	6	399
30 bis 39 Tage		3	10	44	23		80
40 und mehr Tage		2	8	22	10	1	43
Summe	5	58	131	344	155	9	702

Tab. 67a Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes.

Postoperat. Temperaturen \ Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
bis 37,9°C (kein Fieber)	2	39	62	109	39	5	256
38,0°C bis 38,9°C Beginn in den ersten drei Tagen	2	7	54	184	84	2	333
über 39,0°C Beginn in den ersten drei Tagen		1	4	13	7		25
38,0°C bis 38,9°C vom vierten Tag an	1	6	7	26	15	1	56
über 39,0°C vom vierten Tag an		5	4	12	10	1	32
Summe	5	58	131	344	155	9	702

Tab. 68a Postoperativ gemessene Körpertemperaturen.

Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Häufigkeit der Fälle	5	67	73	116	81	33	375

Tab. 66b Verteilung der Häufigkeit der Fälle auf sechs Altersgruppen.

Postoperat. Klinikaufenthalt	Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
0 bis 9 Tage		3	10	9	11		1	34
10 bis 19 Tage		2	42	51	74	38	8	215
20 bis 29 Tage			14	12	26	24	9	85
30 bis 39 Tage			1	1	4	11	4	21
40 und mehr Tage					1	8	11	20
Summe		5	67	73	116	81	33	375

Tab. 67b Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes.

Postoperat. Temperaturen	Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
bis 37,9°C (kein Fieber)		5	50	50	79	44	20	248
38,0°C bis 38,9°C Beginn in den ersten drei Tagen			10	14	13	17	7	61
über 39,0°C Beginn in den ersten drei Tagen			1		1	3		5
38,0°C bis 38,9°C vom vierten Tag an			5	6	19	15	5	50
über 39,0°C vom vierten Tag an			1	3	4	2	1	11
Summe		5	67	73	116	81	33	375

Tab. 68b Postoperativ gemessene Körpertemperaturen.

Postoperative Verlaufsanalyse	Alter in Jahren		20	30	40	56	70	Su
		bis 19	bis 29	bis 39	bis 55	bis 69	und mehr	
Niedrigster gemess. Hämoglobinwert	83 % u. mehr		12	33	110	52	5	212
	69 % - 82 %		11	26	79	44	3	163
	unter 69 %		4	14	22	8	1	49
	keine Messung	5	31	58	133	51		278
Antibiot. od. Chemotherap.	nein	4	43	72	167	61	6	353
	ja	1	15	59	177	94	3	349
Antikoagulantien	nein	5	56	110	250	96	8	525
	ja		2	21	94	59	1	177
Niedrigster gemessener Kaliumwert in mval/L	4,1 und mehr							
	4,0 und 3,9							
	3,8 und 3,7							
	3,6 und 3,5							
	unter 3,5							
	keine Messung	5	58	131	344	155	9	702

Tab, 69a Postoperativer Verlauf im Hinblick auf den niedrigsten Hämoglobinwert, auf die Verabreichung von Antibiotika oder Chemotherapeutika, auf die Verabreichung von Antikoagulantien und den niedrigsten Kaliumwert im Serum.

Postoperative Verlaufsanalyse	Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Niedrigster gemess. Hämoglobinwert	12 g% u. mehr	3	44	54	83	59	21	264
	10 - 11,9 g%	2	7	5	26	15	7	62
	unter 10 g%		1	1		3	3	8
	keine Messung	1	14	13	7	4	2	41
Antibiot.od. Chemotherapie	nein	5	53	53	64	46	16	237
	ja		14	20	52	35	17	138
Antikoagulantien	nein	5	66	72	115	81	33	372
	ja		1	1	1			3
Niedrigster gemessener Kaliumwert in mval/L	4,1 und mehr		18	24	43	31	16	132
	4,0 und 3,9	1	7	10	22	12	3	55
	3,8 und 3,7		3	3	13	16	2	37
	3,6 und 3,5		1	1	5	4	1	12
	unter 3,5		1	1	2	2	2	8
	keine Messung	4	37	34	31	16	9	131

Tab. 69b Postoperativer Verlauf im Hinblick auf den niedrigsten Hämoglobinwert, auf die Verabreichung von Antibiotika oder Chemotherapeutika, auf die Verabreichung von Antikoagulantien und den niedrigsten Kaliumwert im Serum.

Alter in Jahren Komplikations- gruppen im eng.Sinn		bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Nieren u. harnabl. Wege	Infektionen		3	38	119	52		212
	Blutungen				1			1
	Funkt. Störungen		2	8	12	12		34
Operati- onsgebiet	Dehizens		9	6	23	11	1	50
	Nekrosen		1	1	1			3
	Infekt. lokal		2	2	7	4	1	16
	Infekt. gener.					1		1
	Nachblutungen		7	9	22	4		42
	Fistelbildung			1	1	1		3
	Op. Revision		6	4	3	3		16
Darmtätigkeit	ab 4.postop.Tag	1	2	28	70	38	2	141
	Subileus			5	2			7
	paralyt. Ileus					1		1
	mechan. Ileus							
Herz, Kreislauf und Blut	Herz u.Kreislauf			1	4	1		6
	Blutgefäße		1	6	34	13		54
	Embolie		1	2	14	8		25
Luftwege m.Pleura	Erkrank.d.Luftw.			3	12	11	1	27
	Erkrank.d.Pleura			1	2	1		4
Sonstige Komplikationen					1	1		2

Tab. 70a Postoperative Komplikationen im engeren Sinn.

Alter in Jahren Komplikations- gruppen im weit.Sinn		bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Parallel verlauf.Krankh.			3	4	7	3		17
Exaserb.präexist.Krankh.			1		1			2
Verlegungen			1		1			2
Todesfälle				1	5	3		9

Tab. 71a Postoperative Komplikationen im weiteren Sinn.

Alter in Jahren		bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Komplikationsgruppen im eng. Sinn								
Nieren u. harnabl. Wege	Infektionen		12	17	41	27	13	110
	Blutungen				1	1		2
	Funkt. Störungen			2	5	2		9
Operati- onsgebiet	Dehiscenz		4	2	9	9	11	35
	Nekrosen					3		3
	Infekt. lokal		1	3	3	4	4	15
	Infekt. gener.			1				1
	Nachblutungen	1	6	5	1		1	14
	Fistelbildung				1	1		2
	Op. Revision			2		1	1	4
Darmtätigkeit	ab 4. postop. Tag		2		1			3
	Subileus					1		1
	paralyt. Ileus				1			1
	mechan. Ileus				1			1
Herz, Kreislauf und Blut	Herz u. Kreislauf				1			
	Blutgefäße			2	4	3		9
	Embolie				1			1
Luftwege u. Pleura	Erkrank. d. Luftw.			2	2	1		5
	Erkrank. d. Pleura					1		1
Sonstige Komplikationen								

Tab. 70b Postoperative Komplikationen im engeren Sinn.

Alter in Jahren		bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Komplikationsgruppen im weit. Sinn								
Parallel verlauf. Krankh.			1	2	6	2	1	12
Exazerb. präexist. Krankh.					1	1		2
Verlegungen				1	1	2	2	6
Todesfälle						2		2

Tab. 71b Postoperative Komplikationen im weiteren Sinn.

Diskussion.

K Zusammenfassung der vaginalen Operationen einschließlich
der Operationen an der Vulva.

1. Häufigkeit und Altersverteilung der Operationen.

Zeitspanne I:

Altersgruppe I:	5	(0,7 %)	Operationen.
Altersgruppe II:	58	(8,2 %)	Operationen.
Altersgruppe III:	131	(18,7 %)	Operationen.
Altersgruppe IV:	344	(49,0 %)	Operationen.
Altersgruppe V:	155	(22,1 %)	Operationen.
Altersgruppe VI:	9	(1,3 %)	Operationen.
Summe	: 702 (100,0 %) Operationen.		

Zeitspanne II:

Altersgruppe I:	5	(1,3 %)	Operationen.
Altersgruppe II:	67	(17,9 %)	Operationen.
Altersgruppe III:	73	(19,5 %)	Operationen.
Altersgruppe IV:	116	(30,9 %)	Operationen.
Altersgruppe V:	81	(21,6 %)	Operationen.
Altersgruppe VI:	33	(8,8 %)	Operationen.
Summe	: 375 (100,0 %) Operationen.		

In der Zeitspanne II erkennt man keine Zunahme der Gesamtzahl an Operationen; es erhöhte sich jedoch der Anteil der höheren Altersgruppen.

2. Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes.

Zeitspanne I:

0 - 19 Tage:	180	(25,6 %)	Patientinnen.
20 u.m. Tage:	522	(74,4 %)	Patientinnen.

Zeitspanne II:

0 - 19 Tage:	249	(66,4 %)	Patientinnen.
20 u.m. Tage:	126	(33,6 %)	Patientinnen.

In der Zeitspanne II hat sich die Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes verkürzt.

3. Postoperativ gemessene Körpertemperaturen.

Zeitspanne I:

Kein Fieber (bis 37,9 ⁰ C):	256	(36,5 %)	Patientinnen.
Fieber (über 37,9 ⁰ C):	446	(63,5 %)	Patientinnen.

Zeitspanne II:

Kein Fieber (bis 37,9 ⁰ C):	248	(66,1 %)	Patientinnen.
Fieber (über 37,9 ⁰ C):	127	(33,9 %)	Patientinnen.

In der Zeitspanne II finden sich mehr fieberfreie postoperative Verläufe.

4. Niedrigster postoperativ gemessener Hämoglobinwert.

Die postoperativ gemessenen Hämoglobinwerte lassen sich nicht vergleichen, da sich die Hämoglobinbereiche in den beiden Zeitspannen nicht entsprechen.

5. Verordnung von Antibiotika oder Chemotherapeutika.

Zeitspanne I: 349 (49,7 %) Patientinnen.
Zeitspanne II: 138 (36,8 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II sind weniger Antibiotika oder Chemotherapeutika verordnet worden.

6. Verordnung von Antikoagulantien.

Zeitspanne I: 177 (25,2 %) Patientinnen.
Zeitspanne II: 3 (0,8 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II sind weniger Antikoagulantien verordnet worden.

7. Niedrigster postoperativ gemessener Kaliumwert im Serum.

Zeitspanne I:

In der Zeitspanne I wurde während des postoperativen Verlaufes keine Kaliumbestimmung im Serum vorgenommen.

Zeitspanne II:

Kalium im Normbereich, entsprechend		
4,1 und mehr mval/L:	132 (35,2 %)	Patientinnen.
3,9 und 4,0 mval/L:	55 (14,7 %)	Patientinnen.
3,7 und 3,8 mval/L:	37 (9,9 %)	Patientinnen.
3,5 und 3,6 mval/L:	12 (3,2 %)	Patientinnen.
unter 3,5 mval/L:	8 (2,1 %)	Patientinnen.
Keine Bestimmung	: 131 (34,9 %)	Patientinnen.
Summe	: 375 (100,0 %)	Patientinnen.

In der Zeitspanne II lag bei über der Hälfte der postoperativ blutchemisch untersuchten Patientinnen der Serumkaliumwert im Normbereich.

8. Harnwegsinfekte.

Zeitspanne I: 212 (30,2 %) Patientinnen.
Zeitspanne II: 110 (29,3 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Harnwegsinfekte seltener auf.

9. Funktionelle Störungen der harnableitenden Wege.

Zeitspanne I: 34 (4,8 %) Patientinnen.
Zeitspanne II: 9 (2,4 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes funktionelle Störungen seltener auf.

10. Sekundärheilungen.

Zeitspanne I: 69 (9,8 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 53 (14,1 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Sekundärheilungen häufiger auf.

11. Generalisierte Infektionen.

Zeitspanne I: 1 (0,1 %) Patientin.

Zeitspanne II: 1 (0,3 %) Patientin.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Infektionen häufiger auf.

12. Nachblutungen.

Zeitspanne I: 42 (6,0 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 14 (3,7 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Nachblutungen seltener auf.

13. Fistelbildungen.

Zeitspanne I: 3 (0,4 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 2 (0,5 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Fistelbildungen häufiger auf.

14. Operative Revisionen.

Zeitspanne I: 16 (2,3 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 4 (1,1 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II waren während des postoperativen Klinikaufenthaltes operative Revisionen seltener erforderlich.

15. Ileus und Subileus.

Zeitspanne I: 8 (1,1 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 3 (0,9 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Ileus und Subileus seltener auf.

16. Thrombophlebitis oder Thrombose.

Zeitspanne I: 54 (7,7 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 9 (2,4 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Thrombophlebitiden oder Thrombosen seltener auf.

17. Embolie.

Zeitspanne I: 25 (3,6 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 1 (0,3 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Embolien seltener auf.

18. Erkrankungen der tiefen Luftwege und der Pleura.

Zeitspanne I: 31 (4,4 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 6 (1,6 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Erkrankungen seltener auf.

19. Todesfälle.

Zeitspanne I: 9 (1,3 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 2 (0,5 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Todesfälle seltener auf.

Bei 725 Operationen in der Zeitspanne I (die nicht auffindbaren Krankenjournale sind hierbei mitgezählt) und einer Zahl von 10 Todesfällen ergibt sich eine Mortalität für die Zeitspanne I von 1,4 %.

Bei 390 Operationen in der Zeitspanne II (die nicht auffindbaren Krankenjournale sind hierbei ebenfalls mitgezählt) und einer gleichbleibenden Zahl von 2 Todesfällen ändert sich die Mortalität in der Zeitspanne II minimal, sie liegt weiterhin bei ca 0,5 % .

Man kann aus der Zusammenfassung der Operationen am äußeren Genitale einschließlich der Plastikoperationen, bei denen der Uterus jedoch nicht in toto entfernt wurde, den Operationen zur Fistelsanierung und den Operationen an der Portio erkennen, daß in der Zeitspanne II bis auf Sekundärheilungen, generalisierte Infektionen und Genitalfistelbildungen durchwegs günstigere postoperative Verläufe zu verzeichnen sind.

Der Grund für die Abnahme der Operationshäufigkeit in der Zeitspanne II mag darin liegen, daß in dieser Zeitspanne wesentlich mehr Plastikoperationen mit totaler Uterusexstirpation vorgenommen wurden, die aber in dieser Arbeit nicht berücksichtigt worden sind.

Deutlich erkennbar ist, daß in der Zeitspanne II trotz verminderter Verordnung von Antibiotika sich die postoperativen fieberfreien Verläufe fast verdoppelt haben. Außerdem ist die Harnwegsinfektrate und die Zahl der Erkrankungen an den tiefen Luftwegen und der Pleura zurückgegangen.

Die Verminderung der pulmonalen Komplikationen hat wohl ihren Grund in den modernen Anästhesieverfahren, der Frühmobilisierung und in krankengymnastischen Betreuungen.

Die genannten physikalischen Maßnahmen hatten auch zu Folge, daß die thromboembolischen Komplikationen deutlich zurückgegangen sind, obwohl nicht - wie in Zeitspanne I bei 25 % aller Fälle - Antikoagulantien verabreicht worden sind.

Andererseits dürfte Frühmobilisierung an der Zunahme der Sekundärheilungen ursächlich beteiligt sein. Fehlende Ruhigstellung leistet ja Dehissenzbildungen und Wundinfektionen Vorschub.

Abschließend seien noch Angaben aus der Literatur angeführt, die sich ebenso wie die vorliegende Untersuchung mit postoperativen Verläufen und Komplikationen bei vaginalen Operationen und solchen an der Vulva befassen. Der Vergleich wird leider dadurch etwas erschwert, daß die Gliederungen bei den verschiedenen Autoren sowohl bezüglich der Operationsgruppen und Komplikationsarten als auch bezüglich der Altersverteilung von der Gliederung der vorliegenden Arbeit abweichen.

Für drei Operationsarten (Manchester mit Plastik, Portio-Operationen mit Plastik und Operationen nach Neugebauer Le Fort) geben A r t n e r und S o c h o r e k bei einer Gesamtzahl von 99 Operationen folgende Altersverteilung an:

20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	Jahre
1	18	5	12	23	34	6	Fälle
1,0	18,2	5,1	12,1	23,2	34,3	6,1	%

A l a n R u b i n nennt für die Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes bei Manchester-Operationen, allgemeinen Plastiken, Operationen nach Le Fort und Portio-Plastiken mit allgemeiner Plastik einen postoperativen Klinikaufenthalt von minimal 3, maximal 25 Tagen. Im Mittel ergibt sich ein etwa 10-tägiger Klinikaufenthalt. Der Bericht stützt sich auf eine Zahl von 589 Patientinnen.

Relativ zahlreich sind die Angaben über postoperativ auftretende Harnwegsinfekte.

R u b i n nennt bei den oben genannten drei Operationsarten bei 589 Patientinnen eine Harnwegsinfekthäufigkeit von 11,6 %. H. J a n i s c h berichtet bei 1279 vaginal operierten Patientinnen (Uterusexstirpation, Portioamputation und Plastik, Manchester, Interpositionen, vordere und hintere Plastik, Neugebauer und Kahrsche Plastik) von 115 Harnwegsinfekten, das sind 9 %. Bei über 50-jährigen Patientinnen und einer Gesamtzahl von 648 Operationen (Plastik und Kolpokleisis) berichten B l o b e l und H ä u s s l e r von 266 Harnwegsinfekten, das sind 41 %.

Bei vaginalen Operationen in 150 Fällen berichtet H. H i r s c h von 96 Fällen nachgewiesener Bakteriurie, das sind 64 %. Bei 30 Plastiken allein waren es schon 21 Fälle (70 %).

Bei denen von J a n i s c h genannten 1279 Operationen wurden in 145 Fällen Miktionsstörungen beobachtet, die länger als 14 Tage anhielten, das sind 11,3 %.

Über Sekundärheilungen berichten B l o b e l und H ä u s s l e r bei ihren 648 über 50-jährigen Patientinnen von 31 Sekundärheilungen (4,8 %). R u b i n dagegen beobachtete bei keiner seiner 582 Patientinnen eine Wundinfektion.

Postoperative Nachblutungen traten nach den Ausführungen von R u b i n bei 589 Operationen in 31,9 % der Fälle auf. Bei 648 Operationen (Plastik und Kolpokleisis) berichten B l o b e l und H ä u s s l e r von 28 Fällen mit Nachblutungen, das sind 4,3 %.

Eine Ileushäufigkeit von nur 0,3 % nennt R u b i n für seine oben genannten 589 Fälle.

Verständlicherweise findet man relativ viele Berichte über thromboembolische Komplikationen. W. B a c h gibt bei einer Zahl von 2139 vaginalen Operationen (einschließlich Karzinome und Vulva-Operationen) 55 tiefe Bein thrombosen an, das sind 2,6 %. Bei vaginalen gynäkologischen Operationen ohne Karzinome, aber einschließlich Vulva-Operationen, nennt er bei 1519 operierten Frauen 40 Fälle (2,6 %) von Thrombosen. R u b i n berichtet von 1,3 % Fällen von Venenentzündungen und Venenthrombosen. B l o b e l und H ä u s s l e r stellten bei 648 Patientinnen 6 Fälle (ca. 1 %) von Venenentzündungen, 5 Fälle (0,8 %) von Embolien fest. R u b i n nennt eine Lungenemboliehäufigkeit von 0,3 %. W. B a c h berichtet bei seinen 2139 vaginalen Operationen (siehe oben) über 111 Fälle von Embolie (5,2 %), in 26 Fällen mit tödlichem Ausgang (1,2 %). Bei vaginalen gynäkologischen Operationen ohne Karzinom, aber einschließlich Vulva-Operationen traten bei 91 von 1519 Fällen Embolien auf (6 %), tödlich endeten 18 Fälle (1,2 %).

W i l l e , R a n d o w und R i e ß berichten bei Eingriffen in der Vagina, an der Vulva und bei Plastik-Operationen bei über 60-jährigen von einem Vergleich zweier Gruppen, wobei bei einer Gruppe eine medikamentöse Thromboseprophylaxe durchgeführt worden war. Bei der behandelten Gruppe (39 Patientinnen) traten in 24,1 % der Fälle, bei der nicht behandelten Gruppe (28 Patientinnen) aber in 50 % der Fälle Thrombosen auf. Embolien wurden in der behandelten Gruppe 13,8 %, in der unbehandelten Gruppe 31,7 % registriert. Davon endeten tödlich 6,9 % im ersten, 4,5 % im zweiten Fall. Bei 140 Patientinnen über 60 Jahre, die in den Jahren 1953 bis 1955 wegen eines Deszensus und Prolaps operiert wurden, beobachtete M i k u l i c z - R a d e c k i 3 Todesfälle wegen Embolie, das sind 2,1 %.

Erkrankungen der Lungen in Form von Atelektasen oder Bronchopneumonien traten bei R u b i n in 0,7 %, bei B l o b e l und H ä u s s l e r in 1,4 % der Fälle auf.

Bezüglich der postoperativen Mortalität sei auf die oben genannten Zahlen verwiesen.

I Zusammenfassung der operativen Eingriffe an der Brust.

Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Häufigkeit der Fälle		4	27	138	104	12	285

Tab. 72a Verteilung der Häufigkeit der Fälle auf sechs Altersgruppen.

Postoperat. Klinikaufenthalt \ Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
0 bis 9 Tage			4	2	2		8
10 bis 19 Tage		2		23	12	2	39
20 bis 29 Tage			9	27	32	4	72
30 bis 39 Tage		1	10	43	27	3	84
40 und mehr Tage		1	4	43	31	3	82
Summe		4	27	138	104	12	285

Tab. 73a Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes.

Postoperat. Temperaturen \ Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
bis 37,9°C (kein Fieber)		1	5	18	11	2	37
38,0°C bis 38,9°C Beginn in den ersten drei Tagen			13	84	70	7	174
über 39,0°C Beginn in den ersten drei Tagen		2	8	28	17	1	56
38,0°C bis 38,9°C vom vierten Tag an		1		6	4	2	13
über 39,0°C vom vierten Tag an			1	2	2		5
Summe		4	27	138	104	12	285

Tab. 74a Postoperativ gemessene Körpertemperaturen

Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Häufigkeit der Fälle		1	28	113	86	31	259

Tab. 72b Verteilung der Häufigkeit der Fälle auf sechs Altersgruppen.

Postoperat. Klinikaufenthalt \ Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
0 bis 9 Tage			1	1	1	1	4
10 bis 19 Tage			18	49	34	14	115
20 bis 29 Tage			4	31	21	9	65
30 bis 39 Tage			1	3	5	3	12
40 und mehr Tage		1	4	29	25	4	63
Summe		1	28	113	86	31	259

Tab. 73b Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes.

Postoperat. Temperaturen \ Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
bis 37,9°C (kein Fieber)			24	74	43	18	159
38,0°C bis 38,9°C Beginn in den ersten drei Tagen		1	3	34	26	10	74
über 39,0°C Beginn in den ersten drei Tagen				2	3		5
38,0°C bis 38,9°C vom vierten Tag an			1	3	9	2	15
über 39,0°C vom vierten Tag an					5	1	6
Summe		1	28	113	86	31	259

Tab. 74b Postoperativ gemessene Körpertemperaturen.

Postoperative Verlaufsanalyse		Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Niedrigster gemess. Häm- oglobinwert	83 % u. mehr			2	7	49	48	8	114
	69 % - 82 %			1	6	29	23	2	61
	unter 69 %				1	8	4		13
	keine Messung			1	13	52	29	2	97
Antibiot.od Chemotherap.	nein			2	20	91	61	8	182
	ja			2	7	47	43	4	103
Antikoagu- lantien	nein			4	27	130	99	11	271
	ja					8	5	1	14
Niedrigster gemessener Kaliumwert in mval/L	4,1 und mehr								
	4,0 und 3,9								
	3,8 und 3,7								
	3,6 und 3,5								
	unter 3,5								
	keine Messung			4	27	138	104	12	285

Tab. 75a Postoperativer Verlauf im Hinblick auf den niedrigsten Hämoglobinwert, auf die Verabreichung von Antibiotika oder Chemotherapeutika, auf die Verabreichung von Antikoagulantien und den niedrigsten Kaliumwert im Serum.

Postoperative Verlaufsanalyse	Alter in Jahren	bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Niedrigster gemess. Hämoglobinwert	12 g% u. mehr			13	57	47	9	126
	10 - 11,9 g%				4	10	4	18
	unter 10 g%				1			1
	keine Messung		1	15	51	29	18	114
Antibiot. od. Chemotherap.	nein		1	27	105	78	30	241
	ja			1	8	8	1	18
Antikoagulantien	nein		1	28	112	86	31	258
	ja				1			1
Niedrigster gemessener Kaliumwert in mval/L	4,1 und mehr			2	10	19	5	36
	4,0 und 3,9				3			3
	3,8 und 3,7				1	1	1	3
	3,6 und 3,5				1	1		2
	unter 3,5					1		1
	keine Messung		1	26	98	64	25	214

Tab. 75b Postoperativer Verlauf im Hinblick auf den niedrigsten Hämoglobinwert, auf die Verabreichung von Antibiotika oder Chemotherapeutika, auf die Verabreichung von Antikoagulantien und den niedrigsten Kaliumwert im Serum.

Alter in Jahren		bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Komplikationsgruppen im eng. Sinn								
Nieren u. harnabl. Wege	Infektionen				3	1		4
	Blutungen							
	Funkt. Störungen				1			1
Operati- onsgebiet	Dehissenz		1	8	46	28	5	88
	Nekrosen			3	9	4		16
	Infekt. lokal			2	10	18	2	32
	Infekt. gener.							
	Nachblutungen			3	1			4
	Fistelbildung							
	Op. Revision			1	1	2		4
Darmtä- tigkeit	ab 4.postop.Tag		1	4	5	12		22
	Subileus							
	paralyt. Ileus							
	mechan. Ileus							
Herz, Kreislauf und Blut	Herz u. Kreislauf							
	Blutgefäße				3	3	2	8
	Embolie				2			2
Luftwege m. Pleura	Erkrank.d. Luftw.				3	6		9
	Erkrank.d. Pleura				3	1	2	6
Sonstige Komplikationen						1		1

Tab. 76a Postoperative Komplikationen im engeren Sinn.

Alter in Jahren		bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Komplikationsgruppen im weit. Sinn								
Parallel verlauf. Krankh.					5	3	2	10
Exaserb. präexist. Krankh.								
Verlegungen						1		1
Todesfälle						1		1

Tab. 77a Postoperative Komplikationen im weiteren Sinn.

Alter in Jahren		bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Komplikationsgruppen im eng. Sinn								
Nieren u. harnabl. Wege	Infektionen					3		3
	Blutungen							
	Funkt. Störungen							
Operati- onsgebiet	Dehiscenz			2	13	6	2	23
	Nekrosen				3	4		7
	Infekt. lokal				5	5	1	11
	Infekt. gener.							
	Nachblutungen			2	3	2	2	9
	Fistelbildung							
	Op. Revision						1	1
Darmtätigkeit	ab 4. postop. Tag			1	3	1		5
	Subileus							
	paralyt. Ileus							
	mechan. Ileus							
Herz, Kreislauf und Blut	Herz u. Kreislauf							
	Blutgefäße				2	2		4
	Embolie				1			1
Luftwege m. Pleura	Erkrank. d. Luftw.						1	1
	Erkrank. d. Pleura			1	2	2		5
Sonstige Komplikationen								

Tab. 76b Postoperative Komplikationen im engeren Sinn.

Alter in Jahren		bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 55	56 bis 69	70 und mehr	Su
Komplikationsgruppen im weit. Sinn								
Parallel verlauf. Krankh.				1		1	1	3
Exazerb. präexist. Krankh.								
Verlegungen						3	1	4
Todesfälle						1		1

Tab. 77b Postoperative Komplikationen im weiteren Sinn.

Diskussion.

I Zusammenfassung der operativen Eingriffe an der Brust.

1. Häufigkeit und Altersverteilung der Operationen.

Zeitspanne I:

Altersgruppe	I:			
Altersgruppe	II:	4	(1,4 %)	Patientinnen.
Altersgruppe	III:	27	(9,5 %)	Patientinnen.
Altersgruppe	IV:	138	(48,4 %)	Patientinnen.
Altersgruppe	V:	104	(36,5 %)	Patientinnen.
Altersgruppe	VI:	12	(4,2 %)	Patientinnen.
Summe		: 285	(100,0 %)	Patientinnen.

Zeitspanne II:

Altersgruppe	I:			
Altersgruppe	II:	1	(0,4 %)	Patientin.
Altersgruppe	III:	28	(10,8 %)	Patientinnen.
Altersgruppe	IV:	113	(43,6 %)	Patientinnen.
Altersgruppe	V:	86	(33,2 %)	Patientinnen.
Altersgruppe	VI:	31	(12,0 %)	Patientinnen.
Summe		: 259	(100,0 %)	Patientinnen.

In der Zeitspanne II erkennt man keine Zunahme der Gesamtzahl an Operationen; es erhöhte sich jedoch der Anteil der höheren Altersgruppen.

2. Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes.

Zeitspanne I:

o - 19 Tage:	47	(16,5 %)	Patientinnen.
20 u.m. Tage:	238	(83,5 %)	Patientinnen.

Zeitspanne II:

o - 19 Tage:	119	(45,9 %)	Patientinnen.
20 u.m. Tage:	140	(54,1 %)	Patientinnen.

In der Zeitspanne II hat sich die Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes verkürzt.

3. Postoperativ gemessene Körpertemperaturen.

Zeitspanne I:

Kein Fieber (bis 37,9° C):	37	(13,0 %)	Patientinnen.
Fieber (über 37,9° C):	248	(87,0 %)	Patientinnen.

Zeitspanne II:

Kein Fieber (bis 37,9° C):	159	(61,4 %)	Patientinnen.
Fieber (über 37,9° C):	100	(38,6 %)	Patientinnen.

In der Zeitspanne II finden sich mehr fieberfreie postoperative Verläufe.

4. Niedrigster postoperativ gemessener Hämoglobinwert.

Die postoperativ gemessenen Hämoglobinwerte lassen sich nicht vergleichen, da sich die Hämoglobinbereiche in den beiden Zeitspannen nicht entsprechen.

5. Verordnung von Antibiotika oder Chemotherapeutika.

Zeitspanne I: 103 (36,2 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 18 (7,0 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II sind weniger Antibiotika oder Chemotherapeutika verordnet worden.

6. Verordnung von Antikoagulantien.

Zeitspanne I: 14 (4,9 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 1 (0,4 %) Patientin.

In der Zeitspanne II sind weniger Antikoagulantien verordnet worden.

7. Niedrigster postoperativ gemessener Kaliumwert im Serum.

Zeitspanne I:

In der Zeitspanne I wurde während des postoperativen Verlaufes keine Kaliumbestimmung im Serum vorgenommen.

Zeitspanne II:

Kalium im Normbereich, entsprechend

4,1 und mehr mval/L: 36 (13,9 %) Patientinnen.

3,9 und 4,0 mval/L: 3 (1,2 %) Patientinnen.

3,7 und 3,8 mval/L: 3 (1,2 %) Patientinnen.

3,5 und 3,6 mval/L: 2 (0,8 %) Patientinnen.

unter 3,5 mval/L: 1 (0,4 %) Patientin.

Keine Bestimmung : 214 (82,5 %) Patientinnen.

Summe : 259 (100,0 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II lag bei über der Hälfte der postoperativ blutchemisch untersuchten Patientinnen der Serumkaliumwert im Normbereich.

8. Sekundärheilungen.

Zeitspanne I: 136 (47,9 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 41 (15,9 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Sekundärheilungen seltener auf.

9. Nachblutungen.

Zeitspanne I: 4 (1,4 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 9 (3,5 %) Patientinnen.

Im der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Nachblutungen häufiger auf.

10. Operative Revisionen.

Zeitspanne I: 4 (1,4 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 1 (0,4 %) Patientin.

In der Zeitspanne II waren während des postoperativen Klinikaufenthaltes operative Revisionen seltener erforderlich.

11. Thrombophlebitis oder Thrombose.

Zeitspanne I: 8 (2,8 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 4 (1,5 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Thrombophlebitiden oder Thrombosen seltener auf.

12. Embolie.

Zeitspanne I: 2 (0,7 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 1 (0,4 %) Patientin.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Embolien seltener auf.

13. Erkrankungen der tiefen Luftwege und der Pleura.

Zeitspanne I: 15 (5,3 %) Patientinnen.

Zeitspanne II: 6 (2,3 %) Patientinnen.

In der Zeitspanne II traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes Erkrankungen seltener auf.

14. Todesfälle.

Zeitspanne I: 1 (0,4 %) Patientin.

Zeitspanne II: 1 (0,4 %) Patientin.

In beiden Zeitspannen traten während des postoperativen Klinikaufenthaltes je ein Todesfall auf.

Bei 307 Operationen in der Zeitspanne I (die nicht auffindbaren Krankenjournale sind hierbei mitgezählt) und dem einen Todesfall ergibt sich eine Mortalität von 0,3 % in der Zeitspanne I.

Bei 263 Operationen in der Zeitspanne II (die nicht auffindbaren Krankenjournale sind hierbei ebenfalls mitgezählt) und dem einen Todesfall ergibt sich eine gleichbleibende Mortalität von 0,4 % in der Zeitspanne II.

Die Problematik der Operationen an der Mamma liegt nicht in erster Linie bei den Frühkomplikationen, sondern vor allem in den Spätergebnissen. Aus diesem Grund findet man über die in dieser Arbeit behandelten Probleme relativ wenig Literatur.

Für die Dauer des postoperativen Klinikaufenthaltes findet man Angaben bei G r a f und H a n t s c h m a n n : Bei einfacher radikaler Operation der Mamma wird eine durchschnittliche Behandlungszeit von 17,3 Tagen angegeben.

Die gleichen Autoren beobachteten bei 51 Operationen in 18 Fällen (35 %) "Sekundärheilungen" in Form von Serombildungen und Heilungen per sekundam.

B a c h konnte bei 514 Brustoperationen 1 Fall von Thrombose (0,2 %), 6 Fälle von Embolie (1,2 %) und 2 Fälle tödlicher Embolien (0,4 %) feststellen.

G r a f und H a n t s c h m a n n beobachteten bei 51 Brustoperationen 3 tödliche Lungenembolien (5,9 %), außerdem 2 mal tödlich endende Bronchopneumonie mit Herzversagen. (3,9 %).

Somit ergab sich eine Gesamt mortalität bei G r a f und H a n t s c h m a n n von 9.8 %.

W a n k e gab bei seinen über einen Zeitraum von 1908 bis 1952 sich erstreckenden Untersuchungen eine Mortalität von 2,8 % an.

Literatur:

- A r t n e r J. , F. S o c h o r e c k :**
Zentralblatt für Gynäkologie 88 (1966), 418
- B a c h W.:**
Zentralblatt für Gynäkologie 89 (1967), 1695
- B l o b e l R., K. H ä u s s l e r :**
Die Medizinische Welt 18 (1967), 1947
- G e i g y J. R. A.G.:**
Wissenschaftliche Tabellen 6. Aufl. 1960, 588
- G r a f R. , N. H a n t s c h m a n n :**
Bruns'Beiträge zur klinischen Chirurgie 207 (1963), 469
- H i r s c h H. A.:**
Gynaecologia 161 (1966), 327
- J a n i s c h H.:**
Wiener klinische Wochenschrift 77 (1965), 820
- L e n t z W.:**
Bruns'Beiträge zur klinischen Chirurgie 193 (1956), 64
- M i k u l i c z - R a d e c k i F.:**
Zentralblatt für Gynäkologie 78 (1956), 1241
- R u b i n A.:**
American Journal of Obstetrics and Gynecology
Vol. 95 (1966), 972
- S t r o b e l E.:**
Geburtshilfe und Frauenheilkunde 26 (1966), 395
- W a n k e R.:**
Deutsche Medizinische Wochenschrift 78 (1953), 727
- W i l l e P., R a n d o w H. u n d D. R i e s :**
Geburtshilfe und Frauenheilkunde 27 (1967), 500

Lebenslauf.

Am 30. März 1941 wurde ich als zweites Kind des im Jahre 1963 verstorbenen Pfarrers Werner Nothnagel und seiner Ehefrau Frieda, geb. Kunstmann in Nürnberg geboren. Nach dem Besuch von fünf Klassen Volksschule kam ich auf das Melanchthon-Gymnasium in Nürnberg und legte dort im Jahre 1962 die Reifeprüfung ab.

Im Wintersemester 1962/63 begann ich an der Universität Erlangen-Nürnberg mit dem Medizinstudium. Nach fünf Semestern legte ich im April 1965 die ärztliche Vorprüfung und sechs Semester später, im Frühjahr 1968, die ärztliche Prüfung ab.

Seit September 1968 bin ich als Medizinalassistent an den Städtischen Krankenanstalten in Nürnberg tätig.

Offsetdruck-Fotodruck

J. Hogl, 8520 Erlangen Hauptstr. 109, (Nähe Martin-Luther-Platz) Tel. 22990
